

UNSERE GEBRAUCHTEN

Safety first bei Second Hand!

Die Tobaben-Meister
prüfen jeden unserer
300 Gebrauchtwagen.
Da gehen Sie immer
auf Nr. Sicher!

**Auch Ankauf zu
fairen Preisen!**



Tobaben

www.fair-und-freundlich.de

Hamburg: Buxtehuder Str. 84-92 · Tel. 040-7662610

der neue SÜDERELBE RUF

Nr. 38 | 70. Jahrgang | 19. September 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bebeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

BESTER SERVICE

...und riesige Auswahl!



✓ E-Bike-Kompetenz-Center: fachkundige Beratung durch **ECHTE EXPERTEN**

✓ **Show-Truck**

✓ **24.09. & 25.09.**

✓ **26.09.2020**

WIR SIND „GEZEICHNET“
...meistet das TÜV!

- Besondere Sorgfalt bei Inspektionen
- Kompetenter E-Bike Service
- Kundenfreundliche Reparaturannahme
- Transparente Kostenvoranschläge

HAUSCHILD
Der **zweifache** **EXPERTE**

Wolfram-Haus-Technik-Expertise

Hauptstraße 44 • 21629 Neu Wulmshof • Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr; Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.hauschild-zweiradexperte.de

 Folge uns auf Facebook!

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



MIENENBÜTEL
Ein sofortiger Ausstieg aus Tierversuchen ist nicht möglich, sagt – und bedauert – die SPD-Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler aus dem Landkreis Harburg.
Mehr Informationen auf Seite 3

FINKENWERDER

Ganze vier Wochen war ein ZDF-Team auf Finkenwerder unterwegs, um über Sehens- und Wissenswertes zu berichten – aus einem vor Ort eingerichteten Sendestudio.

Lesen Sie auf Seite 5

FISCHBEK

Um die Wahlfreiheit beim Schulbesuch geht es in einem Antrag, den Brit-Meike Fischer-Pinz für die nächste Sitzung der Bezirksversammlung eingebracht hat.

Erfahren Sie mehr auf Seite 6

Wie zufrieden sind die Bürger mit ihrer Verwaltung?

Digitale Befragung in Kundenzentren

■ **(mk) Süderelbe/Harburg.** Geben Sie uns Feedback! Seit dem 14. September können alle Bürger in den Kundenzentren der Hamburger Bezirksämter mitteilen, wie zufrieden sie mit dem Service waren. Die Befragung wird in der neuen Auflage erstmals in allen 19 Kundenzentren mithilfe von Tablets und der Verwendung von QR-Codes ausschließlich digital durchgeführt und auf zwölf Monate ausgeweitet. Organisiert wird die Befragung von der Finanzbehörde in Kooperation mit der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke. Die Erhebung knüpft an die Kundenbefragung aus dem vergangenen Jahr an, an der rund 8.000 Hamburgerinnen und Hamburger in sieben Kundenzentren teilgenommen hatten. Die digitale Kundenbefragung wird in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Technologie-Unternehmen Qualitize durchgeführt, das im Jahr 2015 den Hamburger Gründerpreis gewann. Über die Befragungsterminals können die Fragen auch auf Englisch und Türkisch beantwortet werden.

Aufgrund der digitalen Umsetzung der Befragung können während der aktuellen Laufzeit auch Fragen ergänzt, ausgetauscht oder nur temporär verwendet werden. Die Befragung kann also auf aktuelle Themen angepasst werden; sie erfolgt außerdem anonym, die Teilnahme ist freiwillig. Wie die letzte Kundebefragung gezeigt hat, haben unter anderem die fachliche Beratung und der persönliche Umgang mit den Kundinnen und Kunden Bestnoten erzielt.

Dazu erklärt André Trepoll, bezirkspolitischer Sprecher der CDU-Frak-

tion in der Bürgerschaft: „Beim Bürgerservice und der Digitalisierung der Kundenzentren ist noch Luft nach oben. Deswegen ist es richtig, die Betroffenen selbst zu Wort kommen zu lassen, und das endlich auch dauerhaft. Gleichzeitig reicht es nicht, nur die Kundenzentren in den Bezirksämtern zu betrachten. Diese haben – auch wegen der derzeit relativ geringen Reisetätigkeit – gerade weniger Probleme. Hingegen sieht die Lage bspw. beim Landesbetrieb Verkehr (LBV) ganz anders aus. Hier gibt es lange Wartezeiten und unzufriedene Kunden.“ Der Senat müsse Bürgerservice bei allen staatlichen Dienstleistungen ernst nehmen. Und dabei auch endlich die digitale Verwaltung umsetzen, so Trepolls Forderung.

Bezirksamtsleiterin Harburg, Sophie Fredenhagen, sagte ihrerseits: „Die Anforderungen an eine bürgernahe Verwaltung entwickeln sich fortwährend weiter und wir haben das Ziel, mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten. Durch die Befragung erhalten wir erneut die Chance, Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und hoffen auf rege Beteiligung der Hamburger Bürgerinnen und Bürger.“

In den Kundenzentren der Stadt werden jährlich ca. 850.000 Bürger bedient. Die Kundenbefragung ist eine Möglichkeit, ein direktes Feedback der Hamburgerinnen und Hamburger zu den vielfältigen Angeboten und Services in den Kundenzentren zu bekommen. Gegenüber einer vergleichbaren Untersuchung aus dem Jahre 2009 hatten sich die Zufriedenheitswerte zum Teil ganz erheblich verbessert.

VTH startet erst im Oktober in die Regionalliga

Volleyball-Damen: Erstes Heimspiel am 10. Oktober



Die Spielerinnen auf dem Foto (hintere Reihe (v.li.): Marie Thaden, Co-Trainer André Thurm, Trainer Gerd Grün, Marieke van Rossum; (Mitte v.li.): Lisa Tank, Lilly Steffens, Dorothee von Krosigk, Leonie Hansen, Leonie Steffens; vorne v.li.): Daniela Eixenberger, Sophia Striecks, Catharina Völkers, Merle Stangenberg. Nicht auf dem Bild: Daniela Paukert, Lina Sofie Scholz, Vivien Hupe, Linnea Wrede

Foto: VTH

Foto: VTH

■ **(pm) Neugraben.** Mit der Anpassung der Corona-Vorschriften zum 1. September hat der Hamburger Senat den Weg für den Mannschaftssport in der Hansestadt freigegeben. Für das Volleyball-Team Hamburg (VTH) startet die neue Saison in der Regionalliga Nord dennoch später als gedacht. Eigentlich hatten sich die Damen von Trainer Gerd Grün auf einen Saisonstart Mitte September vorbereitet, für diesen Samstag war das erste Auswärtsspiel beim MSV Pampow vorgesehen. Kurz vor den ersten Ballwechseln meldete sich dann aber der Regionalspielausschuss zu Wort: Die Staffel der Regionalliga Nord Damen wird für die anstehende Saison aufgeteilt. „Wegen des Sai-

sonabbruchs im März aufgrund von Corona und den vollzogenen Auf- und Abstiegsregelungen haben sich 14 Teams in der Liga angesammelt. Deshalb soll nun in zwei Siebenerstaffeln gespielt werden", erklärt Trainer Grün. Im Anschluss soll dann in einer noch nicht endgültig festgelegten Form der Auf- und Abstieg ausgespielt werden. Das bedeutet: Nach der Hauptrunde geht es für die besten Mannschaften in die Playoffs, für die schlecht platzierten in die Playdowns."

Soweit denkt man beim VTH aber noch gar nicht, jetzt gilt die volle Konzentration erst mal dem verschobenen Saisonauftakt. Fest steht bereits, dass die junge VTH-Mannschaft am 4. Oktober in Parchim in

die Saison startet. Zum ersten Heimspiel am 10. Oktober reisen von der Ostsee die Damen vom SV Warnemünde nach Süderelbe. Die weitere Spielungsplanung ist noch nicht ganz abgeschlossen. „Die Teams tauschen derzeit noch Wünsche aus, schreiben Hallenanträge an die Ämter und warten auf entsprechende Zusagen. Das dauert ein wenig“, sagt Grün.

Neben der Spieltagsplanung wird beim VTH auch an einem Hygienekonzept für Zuschauer gearbeitet. Sollte das Bezirksamt dieses Konzept genehmigen, müssten die VTH-Damen nicht vor komplett leeren Rängen antreten. „Die Zuschauer geben einem immer Rückenwind.“

Fortsetzung auf Seite 16

FitHus
HNT "Sport und Freizeit"

**KEINE
AUFNAHME-
GEBÜHR!**

**TAGE DER
OFFENEN TÜR**
26.9. - 3.10.2020

Nimm dir Zeit für deinen Sport!

FitHus im BGZ Süderelbe / Am Johannisland 2
21147 Hamburg • Telefon: 040- 701 57 74 • www.fithus.de

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

der neue **RUF**

2 STARKE PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE IN HANNOVER/SÜDEN

Ihre Vorteile:

Der neue RUF Südreihe Ausgabe 43/2017

Der neue RUF Marburg Ausgabe 43/2017

Der neue RUF Wilhelmshafen Ausgabe 43/2017

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

**ALL IN
MITGLIEDSCHAFT
19,90 €^(MONAT)
STATT 34,90 €.***

**DEIN WORKOUT
BEGINNT HIER.**

JETZT ANMELDEN UND SPAREN!

CLEVER FIT HAMBURG-NEUGRABEN
Cuxhavener Str. 344 (im SEZ) · 21149 Hamburg
T 040 70292047 · clever-fit.com

* Transfere 6 Monate für nur 19,90 € monatlich. Einzahlungsschein 18 Monate inklusive Douchen, Kurse, Mineralgetränke, Satorium, Massageplatte.
Ein Angebot der WH-Sportstudios, Cuxhavener Str. 344, 21149 Hamburg.

**clever
fit**

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue **RUF**
*Die Lebendigkeit
zum Wochenende
in Hamburgs Süden*

Einbruch mit Leiter

■ (pm) Neu Wulmstorf. Zwischen Donnerstag und Samstagmittag vergangener Woche gelangten Einbrecher unentdeckt – vermutlich über eine Leiter – in das Obergeschoss einer Doppelhaushälfte im Weidenring in Neu Wulmstorf. Die Wohnung wurde komplett nach Wertsachen durchsucht. Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle im Landkreis Harburg entgegen (Polizei Buchholz: 04181 2850).

Tauben-Mahnwache

■ (pm) Harburg. Die im Neuen RUF angekündigte Tauben-Mahnwache wurde vorverlegt. Sie findet jetzt am Dienstag, 22. September, von 17 bis 19 Uhr vor dem Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, statt.

Feierabendradtour zum Eisessen

■ (pm) Neu Wulmstorf. Am Dienstag, 22. September, bietet dera ADFC ab 17 Uhr (Treffpunkt: Moorweg-Kehre) in Neu Wulmstorf eine Feierabendradtour zum Eisessen an. Die Teilnehmer fahren ca. 25 km auf vorwiegend asphaltierten, wenig befahrenen Nebenstraßen zum besten Eiscafé von Buxtehude. Der Hinweg führt über die Geest und durch einen kleinen Wald. Nach einer leckeren Eiswaffel geht es durch das Naturschutzgebiet Moore bei Buxtehude nach Neu Wulmstorf zurück. Maximal zehn Personen dürfen coronabedingt mitfahren. Voranmeldung ist nötig unter neu.wulmstorf@adfc-kreis-harburg.de.

FAIRkauf

■ (pm) Neugraben. Der FAIRkauf in Neugraben kann wieder öffnen. Er ist seit dem 15. September wie üblich dienstags und donnerstags von 9 bis 14 Uhr im Vorraum des ASB, Marktpassage 1, mit fair gehandelten Produkten für seine Kunden da. Allerdings gibt es noch keinen Ersatz für zwei Mitarbeitende, die durch Umzug bzw. eine längere Erkrankung ausgefallen sind. Wer also Zeit und Lust hat, ein, zwei Mal im Monat oder gar einmal pro Woche im FAIRkauf zu helfen, kann sich gerne melden. Am 27. September findet außerhalb der Reihe ab 10.15 Uhr der Fairkauf nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal Michaelis statt, danach wieder regelmäßig jeden 1. und 3. Sonntag im Monat. Aktuelle Termine, zusätzliche Infos und Nachlesen finden Sie auch unter www.neugraben-fairaendern.de.

Klavier und Fagott mit Tirpitz und Suchanek

Konzert: 38 Besucher erlaubt

■ (pm) Finkenwerder. Am kommenden Sonntag, 20. September, gibt es in der St. Nikolaikirche einen besonderen musikalischen Gottesdienst mit



David Suchanek Foto: priv.

dem Kirchenmusiker David Suchanek und Dorothea Tirpitz. Tirpitz studierte an der Musikhochschule Lübeck Schulmusik und ist seit 1994 als Lehrerin für Musik und Deutsch am Gymnasium Finkenwerder tätig. Mit den verschiedenen Ensembles gastiert die Schule seit über 20 Jahren zur Weihnachtszeit in der St. Nikolai-Kirche. Durch die gute Zusammenarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde und dem Gymnasium ist das Duo „Klavier und Fagott“ projektweise entstanden. Dorothea Tirpitz singt außerdem seit Kindertagen im Chor, derzeit ist sie festes Mitglied im „Harvestehuder Kammerchor“. Mit dem Fagottspielen hat sie vor zehn Jahren begonnen und spielt seit drei Jahren als Fagottistin im „Publikumsorchester der Elbphil-



Dorothea Tirpitz Foto: priv.

harmonie“. Die Teilnehmerzahl des Konzerts in St. Nikolai (Finkenwerder Landscheideweg 157) ist auf 38 Personen beschränkt. Es beginnt um 17 Uhr. Sollten es mehr Besucher sein, findet es ab 18 Uhr ein weiteres Mal statt.

Fahrplanänderung

■ (pm) Landkreis. Die Haltestellen der Linie 4210 Sieversen, Hauptstraße bis Ehestorfer Straße sowie Ehestorfer Straße bis Museum Kiekeberg können wegen eines Schwertransportes am 19. September zwischen 9 und 19 Uhr nicht bedient werden. Zusätzlich entfallen bei dem Regionalparkshuttle die Haltestellen zwischen der Rosengartenstraße bis Sieversen. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über die detaillierten Fahrplanabweichungen zu informieren. Alle Informationen und Fahrpläne sind unter www.kvg-bus.de verfügbar.

Regionalausschuss in Falkenberghalle

Polizeiposten Cranz soll bleiben

■ (pm) Neugraben. Am 23. September findet die nächste Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe der Bezirksversammlung Harburg statt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Falkenberghalle, Heidrand 5. Die Tagesordnung kann im Informationssystem der Bezirksversammlung Harburg unter https://sit-zungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/si010_e.asp?MM=9&YY=2020 abgerufen werden. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage wird um Beachtung der gelten-

den Abstands- und Hygieneregeln gebeten. Danach kann nur ein begrenzter Einlass von Besucherinnen und Besuchern ermöglicht werden. Auf der Tagesordnung steht beispielsweise die Frage, ob der Elbdeich in Cranz und Neuenfelde erhöht werden und wenn ja, die Frage, „wie soll das umgesetzt werden?“ Behandelt wrd auch der Antrag von Grünen und SPD, den Polizeiposten für Cranz und Neuenfelde zu erhalten (ein Referent vom Polizeikommissariat 47 ist eingeladen).

So. 20. September

9:00 – 17:00 Uhr, Bremer Straße
Spitzensport und attraktives Beiprogramm
Jedermann-Rennen um 13:00 Uhr
Elite-Rennen ab 14.30 Uhr

GROSSER PREIS VON BUCHHOLZ
www.radsport-buchholz.de

www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

2. – 4. Oktober 2020
Gut Deinster Mühle
21717 Deinste · täglich 10 bis 18 Uhr

www.marktplatz-suederelbe.de

10% BAUSTELLEN-RABATT
auf Schnittblumen- und Pflanzen bis 16.10.2020

♥ DANKE an alle Kunden,
die trotz schwerer Anfahrt uns besuchen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr · Sonntag: 10–12 Uhr

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei • J. Wüpper & Sohn

Neue Harburg21-Tour

Pünktlich zum Großereignis startet Wallas Can Dance 2020

■ (pm) Harburg. Haben Sie schon einmal einen Regenwurm gesehen, der vor einem gierigen Igel die weiße Fahne hisst? Oder wussten Sie, dass auf dem Harburger Rathausplatz ein Froschkönig sitzt oder in der Neuen Straße immer noch Schnucken laufen und eine Japanerin in einem paradiesischen Garten singt? Mehr dazu und vieles mehr können Sie mit der großen Harburger Bildergalerie- und StreetArt-Tour-Reihe erfahren, die jetzt auf dem Harburger Klimaportal www.harburg21.de unter „Mitmachen/Harburg entdecken“ erschienen ist. Auf der „Harburg ART Tour 1“, mit der die Street-Tour-Reihe beginnt, geht es – je nach Gehgeschwindigkeit – um eine ein- bis zweistündige Entdeckungsreise zu Fuß durch die Harburger Innenstadt und den Binnenhafen. Dabei können Sie le-

gale Wandmalereien jeder Art und Kunstobjekte studieren, die auf dem Weg liegen. Mit einer Bildergalerie aus 46 kommentierten und großformatigen Bildern einschließlich Wegbeschreibung lädt der gemeinnützige Verein Harburg21 dazu ein, die vielfältige Harburger Freiluft-Galerie in ihrer eigenen Zeit zu entdecken. Bei Interesse sind später im Jahr auch geführte Rundgänge möglich. Anfragen unter buer@harburg21.de. Besonderes Highlight der ART-Tour sind die fünf Walls Can Dance-Malereien (WCD) internationaler Straßenkünstler, die bislang Innenstadt und Binnenhafen kreativ miteinander verbinden. Weitere WCD-Malereien, die im Rahmen des aktuellen Hamburger Urban-Festivals (7. bis 12. September) in Harburg entstanden sind, folgen.



Ein Innenhof in der Neuen Straße 59 Foto: Gisela Baudy

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2020

Sa. 19	K	Mi. 23	O
So. 20	L	Do. 24	P
Mo. 21	M	Fr. 25	Q
Di. 22	N	Sa. 26	R

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E Apotheke am Inseelpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Streifenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O Altiänder Apotheke Neuenfelde
Nincofer Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

„Sofortiger Ausstieg aus Tierversuchen nicht machbar“

SPD macht sich auf den Weg in eine Gesellschaft ohne Tierversuche

■ (mk) Mienenbüttel. Seit Jahren belegt Deutschland in Europa einen der vordersten Plätze bei der Anzahl an Tierversuchen, weiß Svenja Stadler, SPD-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Harburg. Um zu erörtern, inwieweit sich Tierversuche durch alternative Versuchsmethoden verringern oder ganz abschaffen lassen und wie das gehen könnte, veranstaltete Stadler ein Fachgespräch im Bundestag. Die eingeladenen SPD-Bundestagsabgeordneten um Svenja Stadler befragten dazu Wissenschaftler, die in diesem Bereich forschen. „Ich habe in meinem Wahlkreis die Auseinandersetzung um das LPT-Tierversuchslabor in Mienenbüttel begleitet, in dem elementare Tierschutzstandards verletzt worden sind. Hier müssen wir dringend gesetzlich nachsteuern“, begründet die Abgeordnete, warum sie sich im Bundestag für Versuchstiere einsetzt. Das Fachgespräch hat gezeigt, dass ein sofortiger Ausstieg

aus Tierversuchen nicht machbar ist. Umso wichtiger ist es, sie weiter zu reduzieren – mit einem Ausstieg als Ziel. „Dazu braucht es einen detaillierten Ausstiegsplan, den wir erarbeiten wollen“, kündigt Svenja Stadler an. Erste Schritte können sein, so Stadler weiter, „dass es dort keine Tierversuche mehr geben darf, wo es wissenschaftlich geprüfte Alternativmethoden gibt, um wissenschaftliche Fragen zu klären oder die Gefährlichkeit von Stoffen für den Menschen zu bewerten.“ Sie fuhr fort: „Über eine Million Tiere mussten 2017 EU-weit den höchsten Grad an Schmerzen erleiden. „Auch diese schwerstbelastenden Tierversuche wollen wir gesetzlich ausschließen“, fordert Svenja Stadler. Unverzichtbarer Teil eines Ausstiegsplans seien tierversuchsfreie Alternativmethoden, die Tierversuche ersetzen. Hier sieht die SPD-Bundestagsfraktion nach wie

vor großen Handlungs- und Forschungsbedarf. Es müssten Genehmigungsverfahren beschleunigt und die Alternativmethoden stärker gefördert werden – finanziell, in der Ausbildung von Nachwuchs-



Svenja Stadler Foto: S. Knoll

wissenschaftlern oder institutionell an Universitäten. So schnell wie möglich müssten außerdem

die behördlichen Kontrollen von Tierversuchslaboren rechtlich verbindlich erhöht werden, auf mindestens einmal jährlich, und das unangekündigt. „Das haben insbesondere die unhaltbaren Zustände im LPT-Labor in Mienenbüttel gezeigt“, unterstrich Svenja Stadler, machte aber auch deutlich: „In Fällen, in denen Tierversuche bisher nur anzeigepflichtig sind (z.B. im Rahmen der Arzneimittelzulassung oder zu diagnostischen Zwecken), müssen sie genehmigungspflichtig werden.“ Die Erkenntnisse des Fachgesprächs sollen nun genutzt werden, um den Druck auf das zuständige Bundeslandwirtschaftsministerium zu erhöhen, ein schlüssiges Konzept für eine schnellere Reduzierung von Tierversuchen vorzulegen und auch umzusetzen. Aber auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist in der Pflicht, die Alternativmethoden deutlich umfassender zu fördern.

www.quick.de

Frühzünder 15%* Rabatt

05.09. bis 14.09.2020
22.09. bis 28.09.2020

AUF ALLE REIFEN DER MARKEN

GOOD YEAR DUNLOP
FULDA SAVA DEICA

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Str. 267-271
21149 Hamburg-Neugraben
Telefon: 040/70 20 500

QUICK
REIFENDISCOUNT
EINFACH GUTE PREISE!

Kein behindertengerechter Zugang zu S-Bahngleisen? CDU: Planerisches Stückwerk

■ (pm) Neugraben. Im Rahmen der Vorstellung der geplanten Umbaumaßnahmen am Tunnel an der Westseite des S-Bahnhofs Neugraben war von der IBA in der jüngsten Sitzung des Stadtplanungsausschusses im Bürgerzentrum Feuervogel berichtet worden, dass bisher keine Möglichkeit gesehen worden ist, den behindertengerechten Zugang zu den S-Bahngleisen zu ermöglichen. An den Einbau von Fahrstühlen an Stelle der bisher vorhandenen und zumeist defekten Schrägaufzüge, die ersatzlos ausfallen werden, sei indessen nicht gedacht worden, „weil die beteiligten Stellen keine Einigung über die Kosten des Baus und des Betriebes herstellen konnten“, er-

läuterte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer. Eine derartige Lösung aber entspreche „in keiner Weise moderner Stadtplanung und stelle sich im Ergebnis als Torso dar, sagte Fischer weiter und betonte, dass es für die jetzt vorgesehene Lösung ohne einen behindertengerechten Zugang keine Zustimmung von der CDU-Fraktion für diese Planung geben werde. Deshalb, so die Erwartung der CDU, solle die Verwaltung unverzüglich „intensive Verhandlungen“ aufnehmen, um diesen behindertengerechten Zugang sicherzustellen und „Stückwerk“ zu vermeiden. Die IBA-Vertreter kündigten an, diese Position in die weiteren Planungen aufnehmen zu wollen.

Null Hebammen in Wilhelmsburg? Neue Studiengänge für Hebammen und in der Pflege

■ (pm) Harburg/Wilhelmsburg/Süderelbe. Mit dem Start des diesjährigen Wintersemesters bietet die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) drei neue Studiengänge an. Studenten können ab sofort einen dualen Bachelorstudiengang in den Bereichen Hebammenwissenschaft und Pflege und einen Masterstudiengang im Bereich der Pflege belegen. Claudia Loss (Harburg), gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Das ist ein wichtiger und notwendiger Schritt, um das Ansehen der Berufsbilder von Hebammen und

Pflegefachleuten zu stärken und zu fördern. Uns fehlen Hebammen in ganz Hamburg, besonders in den Randgebieten und eben auch südlich der Elbe. Gibt man beispielsweise bei der Hebammensuche auf der Internet-Seite des Hebammenverbandes Hamburg den Stadtteil Wilhelmsburg ein, erhält man als Ergebnis exakt Null Hebammen.“ Nicht alle Hebammen sind in dieser Suche gelistet, erläutert Loss, „aber im Vergleich mit anderen Stadtteilen sind die Ergebnisse bezeichnend. Während sich die Lage in Harburg im stationären Bereich entspannt, bleibt der Stadtteil im ambulanten Bereich unterversorgt.

Immer weniger Familien erhalten die wichtige Hilfe einer Hebamme zuhause nach der Geburt.“ Die Hebammenversorgung in Hamburg müsse also dringend verbessert werden, betonte Loss und führte aus: „Wir wollen Hebammen dazu bewegen, sich mehr in unterversorgten Stadtteilen niederzulassen. Dazu brauchen wir aber auch insgesamt mehr Hebammen in ganz Hamburg. Wir hoffen uns von den neuen Studiengängen an der HAW, dass sich in Zukunft mehr junge Menschen für den Beruf der Hebamme oder der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmannes entscheiden.“

Das neue Heimtrikot 2020/21

■ (pm) Hamburg. Weißes Jersey mit einer von Hamburg inspirierten Wellenoptik an den Ärmeln und den Koordinaten des Volksparkstadions im Nackenbereich – so sieht das neue Heimtrikot des HSV aus, welches die Elf von Daniel Thioune in der Saison 2020/21 bei Heimspielen im Volksparkstadion tragen wird. Das neue Trikot ist ab sofort im HSV-Onlineshop vorbestellbar, die Lieferzeit beträgt bis zu 24 Werktage.

Was tut sich im Bezirk Harburg? Bezirkssenatorin Fegebank unterwegs in Süderelbe

■ (gd) Harburg. In Harburg haben sich Bezirkssenatorin Katharina Fegebank, Dr. Alexander von Vogel, Staatsrat für Bezirke, bei der Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen über die Entwicklungschancen in Hamburgs Süden informiert – eine Tour durch den vielfältigen Bezirk Harburg, der neben kontrastreichen Landschaften zwischen Hafen, Heide und Bergen, eine ebenso soziale und städtebauliche Vielfalt aufweist. Ein besonderes Augenmerk der Bezirkssenatorin galt dem Entwicklungspotenzial im Wohnungs-

bau und der Zentrumsgestaltung in Süderelbe. Bei einem Rundgang über den Stadtteilpark Vogelkamp erklärte die Bezirksamtsleiterin, dass vor einem Jahr die Anlage um zusätzliche Bewegungsgeräte für Erwachsene ergänzt wurde. Damit werde man auch dem zunehmenden Bedarf an generationsübergreifenden Bewegungsaktivitäten im Stadtteil gerecht. Diese Geräte sollen insbesondere Familien ansprechen, damit sich die Erwachsenen oder auch ältere Geschwister gemeinsam mit Jüngeren auf den Flächen

aktiv bewegen können. Attraktiv ist das Sport- und Spielband auch für Nutzerinnen und Nutzer des BGZ Süderelbe wie FitHus oder der Jugendfreizeitlouge. Auch die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) nutzt den Stadtteilpark mittlerweile für Freiluftaktivitäten. Interessiert zeigte sich die Bezirkssenatorin vor allen Dingen an den Neubaugebieten Vogelkamp Neugraben und Fischbeker Heidbrook sowie in den bislang lediglich geplanten Fischbeker Reethen. Hier soll neuer Wohnraum für bis zu 13.500 Einwohnerinnen und Einwohner entstehen und viele Menschen ein neues Zuhause finden. „Damit die Nahversorgung gesichert ist und lange Wege vermieden werden, wird die Infrastruktur ebenfalls mitwachsen“, ließ Sophie Fredenhagen wissen. Hierbei kommt dem Zentrum Neugraben eine neue Bedeutung zu. Mit dem Umbau des Bahnhofumfeldes Neugraben und der Aufwertung der Marktpassage sind weitere Maßnahmen aktuell in der Umsetzung. Daneben wurde frühzeitig mit dem BGZ Süderelbe der Grundstein gelegt, dass soziale Infrastruktur nicht erst dann entsteht, wenn Menschen bereits in ihre neuen Wohnungen eingezogen sind, sondern zeitgleich mit den Neubauten. Ein Beispiel für moderne und nachhaltige Quartiersentwicklung.



Begleitet durch das Neubaugebiet Vogelkamp wurde die Bezirkssenatorin Katharina Fegebank (v.li.) von Staatsrat Dr. Alexander von Vogel, der Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und Sozialreferentin Dr. Anke Jobmann. Foto: gd

21.09. - 02.10.2020

GROSSE MITMACH-AUSSTELLUNG

ABFALL VERMEIDEN KANN JEDER.

Verkaufsoffener Sonntag
27.09.2020 • 13 - 18 Uhr
Parken kostenfrei

Wie viel Müll produzieren wir?
Wie kann ich Müll vermeiden?
Sortiere ich korrekt?

WENIGER MÜLL = MEHR WERT!

HARBURG ARCADEN

www.harburg-arcaden.de • Lüneburger Straße 39 • 21073 Hamburg

40 Jahre WIND SPORTSWEAR

Maritimer Lebensstil und Emotionen – hautnah!

■ (ein) Harburg. Seit 40 Jahren steht WIND SPORTSWEAR für maritimen Lebensstil! Im September 2020 jährt sich zum vierzigsten Mal die Grundsteinlegung der Marke, die durch Generationen, Modeerscheinungen und Veränderungen mit der Kombination von klassischen maritimen Farben und modischen Tönen und Trends als erste maritime Marke Deutschlands auf Erfolgskurs segelt. Seit jeher steht das Markensignet mit dem bunten Segel nicht nur für Tradition, Qualität, Nachhaltigkeit, Innovation und zeitlose Mode, sondern auch für starke Standorte entlang der Nord- und Ostseeküste und deren Einzigartigkeit, die jeden Besuch eines WIND SPORTSWEAR-Stores zum besonderen Erlebnis und festen Bestandteil eines Aufenthaltes machen. Bewährtes mit Neuem zu verbinden – das ist das Credo des fa-

miliengeführten Unternehmens. Entwickelt werden Ideen, Kollektionen und neue Fashionlinien im Fleethaus im Hamburg-Harburger Hafen – direkt an der Wasserkante (Fleethaus, Veritaskai 2). Ganz gemäß des hanseatischen Erbes Hamburgs fließen dabei in jährlich mindestens vier Kollektionen jahrzehntelange Tradition, immer wieder neue Inspirationen der vielseitigen WIND SPORTSWEAR-Standorte an der Küste und auf den Inseln sowie internationale Trends und Tendenzen ein. Produziert wird die Kleidung der Marke WIND SPORTSWEAR seit ebenso bereits Jahrzehnten überwiegend in Portugal. Das familiengeführte Produktionsteam in Portugal arbeitet dabei nach dem etablierten ÖKOTEX-Standard und stellt individuelle Mode über den gesamten Fertigungszyklus nachhaltig her.

„Unsere hohe persönliche Einbindung in alle Schritte der Entwicklung und Produktion sowie Transparenz und Schnelligkeit durch kurze innereuropäische Wege, sind wichtige Erfolgsfaktoren“, so Frank Terstiege, Geschäftsführer der WIND-GRUPPE.

In mehr als 45 Stores der WIND-GRUPPE sowie dem ausgewählten Einzelhandel stehen regelmäßig neue Kollektionen, aber auch Klassiker zum geruhsamen Stöbern oder zielgerichtetem Einkauf bereit. Ob T-Shirts, Hemden, Polo-Shirts, Hoodies, Sweat-Shirts, Kleider, Jacken oder Accessoires – die Stores an einladenden Promenaden, in Häfen, direkt neben Segelbooten und Fischkuttern oder mit Schrittentfernung zum Strand, laden immer wieder ein und begeistern jedes Mal aufs Neue mit neuen Entdeckungen und begehrten Bestsellern.

„Die lokale Stärke und Präsenz der WIND-Standorte sind eine treibende Kraft und inspirieren uns immer wieder“, so Steffen Sendler, Geschäftsführender Gesellschafter. Ergänzend setzt WIND SPORTSWEAR auch immer mehr auf Online-Präsenz. „Ob in der Verbindung von stationären und Online-Handel, oder um Marke und Standorte zu erleben – WIND SPORTSWEAR wird noch spürbarer! Hautnah!“ so Sendler.

Fleethaus
Veritaskai 2
20179 Hamburg
Tel.: 040 300-838-90
E-Mail: wind@wind-sportswear.de
www.wind-sportswear.de



Mit modischen Tönen und Trends auf Erfolgskurs segeln

Foto: wind sportswear

Keine Fähre bei Ebbe

HADAG soll in App informieren

■ (pm) Cranz. Die Fähre Cranz-Blankenese verkehrt stündlich zwischen den entsprechenden Anlegern, doch sind die Fahrten abhängig von Ebbe und Flut. Die Folge: Neuenfelde und Cranz können mehrmals täglich nicht angefahren werden, weshalb bei Niedrigwasser ein Teil der Fahr-

ten ersatzweise Finkenwerder ansteuert. Der Fährbetreiber HADAG informiert zwar darüber in seinem Twitter-Account, erreicht aber damit nicht alle Fahrgäste.

Gudrun Schitteck (Grüne), mittlerweile Bürgerschaftsabgeordnete, sieht dieses Problems noch in einem

Antrag für die Bezirksversammlung (BV) im März angenommen, doch musste diese coronabedingt ausfallen. Im Hauptausschuss ist ihr Antrag mittlerweile angenommen worden. Er fordert, dass der HVV aktuelle Informationen über die Abfahrten der Fähren in die HVV-App integriert. Darüber hinaus sollen auch abweichende Abfahrtszeiten des übrigen HADAG-Fährverkehrs zukünftig in dieser App angezeigt werden.

Auf den Punkt gebracht

Die schönste Stadt der Welt, daran ändert auch Corona nichts

Überlegenswertes von Karin Brose

– „Du, fährst die S-Bahn heute langsamer?“

– „Langsamer als die Schiffe?“

– „Nee, als sonst.“

Man könnte es fast glauben, dass die Uhren langsamer gehen, an diesem Samstagabend am südlichen Ufer der Elbe. Tausende Menschen haben sich versammelt, um die Königinnen der Meere auslaufen zu sehen. Familien machen Picknick, Jugendliche sitzen in Gruppen auf dem Boden und chillen. Vor lauter Stativen kann man das Ufer nicht sehen. „Sie da, mit der großen Kamera! Können Sie mal zur Seite gehen?“ Die dicke Plastik von Niki de Saint Phalle hat Gesellschaft bekommen. Vielleicht, weil sie so schön ist, eher aber, weil sie erhöht stehen und man von ihrem Sockel aus die Elbphilharmonie in voller Schönheit und ganz in Blau bewundern kann. Das Ordnungspersonal

hat zu tun, die Schaulustigen aus der Feuerwerkzone herauszuhalten. Und dann geht es los! Das erste Kreuzfahrtschiff läuft aus und das Feuerwerk beginnt! Die Lichter spiegeln sich tausendfach in den Scheiben der gegenüberliegenden Gebäude und Schiffe. Als eine kurze Pause eintritt, rufen die Passagiere der MS Deutschland im Chor zum Ufer herüber „Zugabe, Zugabe!“ Die am Ufer lachen. Ein Band ist geknüpft zwischen Reiherrstieg und der Weiten Welt – wie wäre es...?

Als das letzte Schiff durch, auch der riesige Schwimmkran vorbei ist, wird es leise auf der Südseite der Elbe. Die Menschen schauen andächtig auf die wunderschöne Kulisse ihrer Stadt. Auf dem Dom dreht sich das Riesenrad, die Treppe im Michel windet sich in blauem Licht, die großen Hotels am Hafen konkurrieren mit den zahlreichen Kirchen. Die S-Bahn – oder

ist es doch die U3 – zieht langsam von links nach rechts durch das Bild. Was für ein wunderbarer Abend mit südlich lauem Lüftchen an der Elbe, hier in der schönsten Stadt der Welt. – Wie das wohl dieses Jahr wird, wo Corona alles verändert hat...



Karin Brose

Foto: priv.

40 JAHRE WIND SPORTSWEAR -
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN!

DER LAGERVERKAUF
GEHT WEITER!

bei KUHN & WITTE
Harburger Straße 25 • 21266 Jesteburg
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

NEUE
ZUSATZ-
TERMINE!



WIND SPORTSWEAR
MARITIME LIFESTYLE · SINCE 1980

ÖFFNUNGSZEITEN

24. + 25. + 26.09.2020 | Donnerstag bis Samstag
jeweils von 10 - 18 Uhr

WIND GMBH • FLEETHAUS • VERITASKAI 2 • 21079 HAMBURG • WWW.WIND-SPORTSWEAR.DE

Neuer Hafenbahnweg

Regionalausschuss prüft Zuwegungen

■ (pm) Finkenwerder. Vor knapp sieben Wochen wurde der neue Fuß- und Radweg auf der ehemaligen Hafenbahntrasse feierlich eröffnet (Der Neue RUF berichtete). Nun zieht Finkenwerders SPD-Bürgerschaftsabgeordneter Ralf Neubauer eine erste positive Bilanz: „Der neue Weg wird sehr gut angenommen“, freut sich der Vorsitzende des Regionalausschusses Finkenwerder. Der Weg verbindet den Osterfeldeich im Finkenwerder Süden mit dem Ortskern, führt dabei allerdings auf dem ehemaligen Bahndamm auch über zwei Brückenanlagen, einmal über den Finkenwerder Landscheideweg und einmal über den Kötterdamm. Von beiden Straßen führen nur längere Umwege auf den neuen Weg.

„Der Bezirk Hamburg-Mitte fordert deshalb bereits im Planungs-

prozess Auffahrten an beiden Brückenbauwerken, konnte sich damit schlussendlich jedoch nicht durchsetzen“, erklärt Neubauer. Der Weg wurde von der Hamburg Port Authority (HPA) geplant und gebaut. Zwischenzeitlich ist der neue Weg jedoch von der HPA an den Bezirk übertragen worden – und damit in dessen Zuständigkeit übergegangen. Hier setzten nun SPD, CDU und FDP am vergangenen Dienstag im Regionalaussschuss Finkenwerder mit einem gemeinsamen Antrag an. „Wir lassen nun vom Bezirksamt verschiedene Varianten und Kosten für Zuwegungen an Landschaftsweg und Kötterdamm prüfen“, sagt Ralf Neubauer. In beiden Bereichen zeigten Schleichwege und Trampelpfade den Bedarf. Der Regionalaussschuss beschloss den Antrag am Dienstag einstimmig.

„Inselperle“ – Wir sind für euch da!

■ **(pm) Finkenwerder.** Die Inselperle, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Finkenwerder (Norderschulweg 7), hat wieder geöffnet. Unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen finden wieder viele Kurse wie die Spielkreise, Babymassage, Meditation für junge Mütter, Töpfern, Girls- und Boysclub viele andere Angebote und auch die Beratungsangebote wie die Hebammensprechstunde, Mütterberatung und Erziehungsberatung statt. Neu in der Inselperle ist der „Familientreff am Montag“. Ab Montag, dem 21. September findet immer von 10 bis 11 Uhr und von 11.30 bis 12.30 Uhr dieser Familientreff statt. Der Familientreff ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahre, an dem sich in entspannter Atmosphäre bei Tee und Kaffee ausgetauscht und geschnackelt werden kann. Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Angeboten in den Sprechzeiten (Montag, Donnerstag und Freitag) von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 7434757. Alle aktuellen Neuigkeiten sind auch auf der Website www.inselperlefinkenwerder.de einzusehen.

Alkohol & Drogen: 16-Jährige stirbt

■ (pm) Finkenwerder/Winterhude. Auf einer Party am Novalisweg (Jarrestadt/Winterhude) ist am Sonnabend vergangener Woche ein 16 Jahre altes Mädchen aus Finkenwerder gestorben. Ersten Erkenntnissen zufolge sollen Alkohol und Drogen ursächlich gewesen sein. Wie das Hamburger Abendblatt berichtete, könnten chemische Drogen (wahrscheinlich Ecstasy) eine Rolle gespielt haben, die in Kombination mit Alkohol eine fatale Wirkung hatten. Kurz vor 1.30 Uhr seien ein Notarzt sowie ein Rettungswagen zum Ort des Geschehens gerufen worden, weil das Mädchen kollabiert war, doch da sei es bereits zu spät gewesen. Auch nach einstündigen Reanimationsversuchen in der Wohnung im 2. Stockwerk habe das Mädchen nicht zurück ins Leben geholt werden können. Die Leiche wurde in das Institut für Rechtsmedizin überführt, das Landeskriminalamt ermittelt.



Es soll nicht der letzte Besuch gewesen sein

■ (pm) **Finkenwerder.** Vier Wochen war das ZDF-Landesstudio Hamburg auf Finkenwerder unterwegs. Knapp 20 Beiträge haben ZDF-Korrespondent Ralf Zimmermann von Siefert sowie Kamera- und „Multifrau“ Karen Hinkelmann während dieser Zeit gedreht. Zu sehen waren sie unter anderem in der „Drehscheibe“, im „Lander Spiegel“ oder auch im Morgen- bzw. Mittagsmagazin und jetzt in der ZDF-Mediathek („Mitten in Deutschland“). Um das Finkenwerder-Feeling voll zu erfassen, hatte das Team seine Zelte in einem Hotel auf Finkenwerder aufgeschlagen, sodass die beiden TV-Leute

tet haben die beiden unter anderem über Airbus und mögliche Entlassungen, über den Hochseekutter „Landrath Küster“ und seine Plattdeutsch sprechende Crew, über den Obstanbau oder auch über die Zubereitung der Finkenwerder Scholle. Einige Themen und Vorhaben seien mangels Zeit gar nicht zum Zug gekommen, sagten die beiden vor ihrem Abschied aus Finkenwerder, was jedoch weiter nicht schlimm sei, sondern ein guter Anlass, die Blicke bald wieder auf Finkenwerder zu richten – zum Beispiel, wenn das Modell eines Fischkutters im Kreisel in der Ortsmitte seinen Platz findet oder



Für einen ZDF-Bericht bereiteten Heidemarie Heins und Kai Külper Finkenwerder Scholle zu und weihten Deutschland in die Zubereitung dieses leckeren Fischgerichts ein Foto: Ralf Zimmermann von Siefert



Klein, aber fein: Ralf Zimmermann von Siefert und Karen Hinkelmann hatten in einem Hotel auf Finkenwerder ein Sendestudio eingerichtet

quasi beständig am Puls des Ortes waren. In dem für diese vier Wochen gemieteten Hotelzimmer hatten der Korrespondent und die Kamerafrau ein veritables Sendestudio mit allem, was dazu gehört, eingerichtet, um über Sehenswertes und Berichtenswertes ohne den Umweg über Mainz zu erzählen. und den Stadtteil und seine Menschen in Szene zu setzen.

„Es war eine Zeit mit vielen sehr angenehmen Überraschungen, die auch uns beiden die Augen für diesen Stadtteil mit seiner unerwarteten Vielfalt geöffnet haben, so Zimmermann von Siefert. In keinem einzigen Fall sei man als Lügenpresse beschimpft worden. Berich-

bei einem Termin mit der Finkwar-
der Speldeel.
Besonders beeindruckt war Ralf
Zimmermann von Siefert von der
Lebendigkeit, mit der die Tradition-
en auf Finkenwerder gelebt
werden. Doch auch er habe allent-
halben zu hören bekommen: Die
Überalterung macht uns zu schaf-
fen, der Nachwuchs fehlt. Nicht zu-
letzt haben die beiden ZDF-Jour-
nalisten auch festgestellt, dass die
Sicht vom Nordufer der Elbe auf
Finkenwerder eine ganz andere ist
als die Binnensicht. Und die rechtfertige es, so Karen Hinkelmann,
„nicht erst in ferner Zukunft wie-
derzukommen, denn Themen gibt
es noch genug.“

Eine Dreiecksiebe, Albatrosse, Schwirle, Pseudocalyptomena & Co.

Taxidermie: Ein seltenes Thema in Agnes Krups zweitem Roman

■ (pm) Finkenwerder. Nein, ein Freund von Cliffhangern sei sie nicht, sagte Agnes Krup nach einer Lesung vor drei Jahren aus ihrem Debütroman „Mit der Flut“ in der Bücherhalle Finkenwerder. Deshalb sei jetzt Schluss mit Äpfeln, Elbe, Altem Land und Finkenwerder. Vage kündigte die Autorin aus Finkenwerder, die heute in Norddeutschland und im Hudson Valley (USA) lebt, dass ihr nächster Roman sich wohl einer gänzlich anderen Welt widmen werde, der Vogelwelt. Auf die war sie auf ihrer Lieblingsinsel – damals wie heute – Grand Manan, Teil der kanadischen Provinz New Brunswick, wie sie selbst sagt, gestoßen. Dort lernte sie im Heimatmuseum die außergewöhnliche Vogelsammlung des Ornithologen und Präparatoren Allan Moses (1881 – 1951), kennen, der sein ganzes Leben auf Grand Manan verbracht hatte. Es war der Stein des Anstoßes für einen neuen Roman, Titel: „Sommergäste“, in dem – purer Zufall – selbst die Spanische Grippe, die Pandemie vom Anfang des 20. Jahrhunderts, wenn auch nur am Rande, zum Zug kommt. „Lassen Sie sich überraschen“, hieß es 2017 vielsagend, obwohl Agnes Krup sicherlich schon viel mehr

hätte offenbaren können, bei der Fülle an geballten vogelkundlichen Details, die jetzt als „Überraschung“ in „Sommergäste“ vorliegen und auf das Wohlwollen der Leserschaft hoffen. Das müssen sie auch, denn die Frage sei erlaubt: Wissen Sie, was sich hinter Taxidermie verbirgt? Die ehrliche Antwort wird zu 90 % wahrscheinlich „Nein“ lauten. Es ist, aus dem Griechischen stammend, die Bezeichnung für „Gestaltung der Haut“.

Das vielleicht vorausahnend, ist Agnes Krup auch von der ersten Seite an redlich bemüht, ihren Lesern diese hier im Vordergrund stehende Sparte der Ornithologie schmackhaft zu machen. Es geht um Bälge, das Präparieren (nicht das banale Ausstopfen) und Finden von Albatrossen, Pseudoclyptomena (Blauehl-Breittrachen), Grasmücken, Honigsaugen, Schwirnen und Co., die durch die 363 Seiten schwirren, sofern sie nicht als Präparate in Museen Karriere machen. 180 Seiten benötigt die Autorin, um uns diesen exotischeren Zweig der Vogelkunde schmackhaft zu machen und um ihre Spitzenpersonal zu positionieren: Die Schriftstellerin Charlotte Overbeck und ihre Freundin Ellen reisen nach Rockliff Isle, eine Insel

vor der kanadischen Atlantikküste. Charlotte will an ihrem neuen Roman arbeiten, Ellen ihr gemeinsames Sommerhaus einrichten. Bei der Ankunft mit dem Postschiff treffen sie im Hafen auf Crawford Maker, einen Einheimischen in Fischerkleidung, der einen toten Vogel mit mächtigen Schwingen unter dem Arm trägt... Es entfaltet sich eine spannende Dreiecks-geschichte (Liebesge-schichte), die bis nach Europa und letztlich sogar in den Kongo führt und ein jähes Ende findet, zu plötz-lich, gemessen an der Geduld, mit der man sich als Leser durch die Krupsche Vogelwelt „beißt“. Der Roman, 366 Seiten (ISBN 978-3-492-05914-5), kostet 22 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Zum Beispiel auch in der Bücherin-sel am Steendiek in Finkenwerder.



Umschlagabbildung: De Agostini
Picture Library/Bridgeman Images;
National Museums Northern Ire-
land/Mary Evans/Magdalena Rus-
socka/Trevillion Images

Das Cover
von Agnes Krups neuem Roman

Tschüss, Mehrwertsteuer.



**Bei den meisten Kia Modellen
jetzt 16 % MwSt. sparen.¹**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Die Bundesregierung senkt die Mehrwertsteuer von 19 auf 16 %. 3 % weniger reichen uns nicht, deshalb sparen Sie bei Kia jetzt weitere 16 % bei den meisten Kia Modellen. Zum Beispiel bei dem Kia Sportage, der durch viel Stauraum, eine umfassende Serienausstattung und seine intelligenten Assistenzsysteme² begeistert. Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera² • Geschwindigkeitsregelanlage² • Bergabfahrrhilfe² • Kia UVO® Connect³ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage MJ 21 (Benzin oder Diesel, Schaltgetriebe oder Automatik), 130 kW (177 PS), in l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 6,2; kombiniert 7,4. CO₂-Emission: kombiniert 170 g/km. Effizienzklasse: D.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

**AUTOHAUS BOLLBUCK KG**

Cuxhavener Str. 256-258 · 21149 Hamburg
Tel. 040/70 1033-60 · Telefax 040/70 1033-66
Mail: info@bollbuck.de · Internet: www.bollbuck.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Wir gewähren Ihnen im Aktionszeitraum vom 01.07.2020 bis 30.09.2020 bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kfz-Fahrzeugs mit Ausnahme von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, allen ATTRACT Versionen, Stinger und dem Sorento Modelljahr 2021 einen Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79 %. Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Nachlass ist im ausgezeichneten Preis nicht enthalten und wird auf der Rechnung abgezogen. Keine Barauszahlung, Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

- 3 Informations- und Steuerungs-Dienst für Ihren Kia; Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem und Mobilfunkvertrag mit Datenoption, durch den zusätzliche Kosten entstehen, erforderlich. Einzelheiten zu Funktionsweise und Nutzungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner und auf kia.com. Die Dienste stehen für eine Laufzeit von sieben Jahren nach Erstzulassung kostenfrei zur Verfügung und können während der Laufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen.
- 4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Wohnwelt Haus & Garten

Frist bis 31.12.2020 für alte Holzfeuerstätten

Ofentausch für den Klimaschutz

■ (akz-o). Der Rückgang der CO₂-Emissionen während der Corona-Pandemie sei lediglich ein „Einmaleffekt“, so der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner. Die aktuell guten Zahlen geben keinen Anlass zur Entwarnung.

Gesetzgeber verschärft Grenzwerte für Holzfeuerstätten

Mit Holz als nachwachsendem Brennstoff verbrennt man nach aktuellen Umweltstandards sauber und CO₂-neutral. Außerdem zählt

Holz zu den staatlich geförderten erneuerbaren Energien. Die Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) setzt auf moderne Ofentechnik und achtet dabei auf die Einhaltung verschärfter Grenzwerte. Oftmals heißt das: Bestehende Holzfeuerstätten müssen je nach Alter und Qualität des Heizeinsatzes nachgerüstet oder erneuert werden.

Das sollten Ofenbesitzer wissen

Holzfeuerstätten, die nicht mehr den geltenden Grenzwerten und



Mit moderner Ofentechnik zur Senkung der CO₂-Emissionen beitragen. Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Wirkungsgraden entsprechen, müssen modernisiert oder ausgetauscht werden. Aktuell läuft die dritte Stufe der Verordnung – Austauschfrist bis zum 31.12.2020. Sie gilt für Öfen, die vor dem 01.01.1995 in Betrieb gegangen sind. Ob die eigene Feuerstätte betroffen ist, kann beim zuständigen Fachbetrieb erfragt werden. Die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. – www.kachelofenwelt.de.



Eine moderne Holzfeuerstätte bietet ausgereifte effiziente und brennstoffsparende Technik. Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Kleiner Raum, Dusche ganz groß

■ (akz-o). Auch im kleinen Bad eine komfortable Duschkabine unterbringen, ohne viel Platz zu beanspruchen. Das klingt nach einer Herausforderung. Kermi zeigt an einem konkreten Beispiel, wie das ganz einfach funktioniert. Kermi ist der Spezialist, wenn es um Duschkabinen geht. Mit einer enorm großen Bandbreite an Serienmodellen in unterschiedlichsten Abmessungen, für nahezu jede Einbausituation und jeden Badgrundriss. Ein großes Thema, vor allem im Renovierungsbereich, ist die Ausstattung von Kleimbädern. Auch auf kleinem Raum möchte man nicht auf eine komfortable Duschkabine verzichten. Steht nur wenig Platz im Badezimmer zur Verfügung, sind eine clevere Anordnung der Duschkabine

und die Auswahl des passenden Modells besonders wichtig. Das folgende Beispiel zeigt ein schmales Bad mit Duschbereich über die ganze Raumbreite, abgetrennt durch ein Mauersegment mit integriertem Regal und einer Nischen-tür. Hier eignet sich besonders gut die Raya Pendeltür. Die Pendeltür mit integriertem Hebe-Senk-Mechanismus lässt sich bequem nach innen und nach außen öffnen. Raya ist durch ein intelligentes Ausgleichs- und Maßsystem besonders anpassungsfähig und bleibt dabei immer schön schlank in der Optik. Das geradlinige Design ist zeitlos und passt in jedes Bad. Entstanden ist eine geräumige Duschlösung, die sich perfekt in das schmale Bad integriert, ohne viel Platz zu beanspruchen.



Eine geräumige Dusche auf kleinem Raum. Die Duschkabine, hier in Kombination mit einem feststehenden Mauersegment, ist die ideale Nischenlösung und bietet jede Menge Komfort beim Duschen. Foto: Kermi GmbH/akz-o

Anzeige

S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Weil es Ihre Immobilie wert ist

„ Die Basis für eine realistische Bewertung bildet stets eine persönliche Begehung der Immobilie. “



Ihre Lebenssituation ändert sich, Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen. Natürlich möchten Sie möglichst schnell einen passenden Käufer finden und einen guten Preis erzielen. Dafür braucht es aber eine gute Vorbereitung, Fachkenntnisse und ein kompetentes Netzwerk vor Ort. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Nr. 1 der Immobilienvermittler und -finanzierer in der Region unterstützt Sie

mit ihren erfahrenen Experten beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Am Anfang steht die Wertermittlung. Mit einem marktgerechten Preis steht und fällt der erfolgreiche Immobilienverkauf. Und diesen kennen viele Immobilienbesitzer gar nicht, weiß Martin Tischendorf, Leiter der S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Viele Verkäufer sind oftmals überrascht, wenn der Makler in seiner

Wertermittlung einen deutlich höheren Preis ermittelt, als erwartet.“ Die Basis für eine realistische Bewertung bildet stets eine persönliche Begehung der Immobilie. Nur durch fundierte Marktkenntnisse und ein Höchstmaß an Erfahrung können alle wertbeeinflussenden Faktoren in die Wertermittlung einbezogen werden.

Und dann gilt es einen Käufer zu finden. Über

10.000 ständige, vorgeprüfte Immobilieninteressenten sind bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude hinterlegt. „Mit hoher Wahrscheinlichkeit haben wir also den passenden Käufer für Ihre Immobilie“, sagt Martin Tischendorf.

Das Leistungsspektrum der S-Immobilien umfasst allerdings weit mehr. „Das reicht von der professionellen Objektaufnahme, über die

marktgerechte Wertermittlung, die Aufbereitung der Verkaufsunterlagen, eine kompetente Beratung in Sachen Vertragsgestaltung, bis hin zur Unterstützung bei der Immobilienübergabe“, beschreibt Martin Tischendorf, Leiter der S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Darüber hinaus arbeiten die Makler eng mit den Spezialisten der Baufinanzierung zusammen, sodass der Kunde bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude alles rund

um die Immobilie aus einer Hand bekommt. Und das an gleich sechs Standorten im Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Sie wollen uns und unsere Leistungen kennenlernen? Kommen Sie gerne auf zu uns. Sie erreichen uns telefonisch unter 040 / 76691-7666. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.s-immobilien.eu. Weil es Ihre Immobilie wert ist.



Wollen auch Sie Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?



s-immobilien.eu

Weil es Ihre Immobilie wert ist, finden wir schnell den richtigen Käufer für Ihr Objekt in der Region.

Sprechen Sie uns an:
☎ 040 76691-7666
✉ immobilien@spkhh.de

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

Wohnwelt Haus & Garten

Fernseh-Scheffler
Meisterbetrieb – Inh. Harry Lorenz

Verkauf • Loewe-Händler • Reparatur
Einstellung und Reparatur aller Fabrikate (egal, wo gekauft)

- Kabel-TV
- SAT-TV
- LED-TV
- Plattenspieler
- HiFi-Verstärker
- Telefon

In eigener Werkstatt
Kostenvoranschläge kostenlos bei eigener Anlieferung

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Müggendorf 30 • 21129 Hamburg (Finkenwerder) • Tel. 742 95 18

HIN & WEG!

SELBSTABHOLUNG ODER
LIEFERUNG IN ALLEN MENGEN
FÜR GEWERBE UND PRIVAT

VERKAUF & TRANSPORT VON
KIES • SAND • SCHOTTER
MUTTERBODEN • NATURSPPLIT
BAUMASCHINEN VERLEIH
ENTSORGUNGSKONZEPTE,
AUCH DIREKT VOR ORT

Kluczinski
BAUSTOFFHANDEL-HAMBURG.DE
BILLBROOKDEICH 101, 22113 HAMBURG
TEL: 040 - 73 13 721

Jan Otte GARTEN-
GESTALTUNG

- ▲ Baumdienst
- ▲ Seilklettertechnik
- ▲ Gehölzschnitt
- ▲ Baumfällung
- ▲ Pflegeschnitt
- ▲ Häckselarbeiten

Falkenweg 11a • 21244 Buchholz • Mobil: 01 72 / 9 61 74 69
www.jan-otte.de • E-Mail: otte.jan@t-online.de

BROHMAN
ZIMMEREI
Meisterbetrieb

Zimmerer Bröhan
Karlsteweg 35
21229 Appel
dbroehan@gmx.de
0151/14963645

- Dächer
- Vordächer
- Carports
- Wintergärten
- Terrassen & Balkone
- Innenausbauten
- Reparaturen
- Sonstige Holzarbeiten

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation • Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf • Hauptstraße 40

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen
im Haus auf die richtige Beratung
und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

Man sieht der Hände Arbeit

Mit Zuversicht in die Selbstständigkeit

■ (gd) Appel. Jetzt ist es endlich geschafft, Dennis Bröhan hält seit kurzer Zeit nicht nur seinen Meisterbrief als Zimmermann in den Händen, seit Anfang August hat er sich auch mit einem eigenen Unternehmen in die Selbstständigkeit begeben. „Mit Holz zu arbeiten war eigentlich schon immer mein Traum. Und als Zimmermann sieht man am Ende des Tages, was man mit den eigenen Händen geschaffen hat“, so der 31-jährige Jungunternehmer. Am Karlsteinweg in Appel hatte er schon mal beste Gelegen-

heit, für seine Meisterprüfung zu üben. Mit sehr viel Kreativität und großem handwerklichen Geschick hat er das Dachgeschoss seines Elternhauses für sich und seine noch sehr junge Familie zu einem traumhaft schönen Domizil ausgebaut, das sich wirklich sehen lassen kann – und ihn natürlich auch mit großem Stolz erfüllt.

Auf die Frage, ob es nicht sehr mutig war, sich gerade in dieser von einer Krise deutlich gezeichneten Zeit selbstständig zu machen, antwortet der Zimmermannsmeister:

„Dieser Beruf und diese Branche wird so schnell nicht aussterben, solange Bauherren ihre Häuser noch in konventioneller Weise errichten lassen. Vor der Zukunft habe ich keine Angst.“ Ergänzend lässt seine Frau noch wissen: „Dennis ist ein Freigeist. Dienst nach Vorschrift ist überhaupt nicht sein Ding. Er möchte seine Kreativität so gut es geht auch ausleben.“ Es scheint wirklich so, dass Dennis Bröhan die richtige Entscheidung getroffen hat. Zwar ist das Auftragsbuch noch nicht komplett gefüllt, aber schon

jetzt kann sich der Handwerksmeister über mangelnde Arbeit wirklich nicht beklagen.



Mit dem Beginn der Selbstständigkeit hat sich für Dennis Bröhan ein großer Traum erfüllt

Foto: G. Demitz

Klimazonen im Haus: Optimale Zimmertemperatur

Was das Team von Gollnast empfiehlt

■ (ein) Neu Wulmstorf. Gebäude werden in unterschiedliche Klimazonen aufgeteilt. Das bedeutet, dass es für jeden Raum eine optimale Wohlfühltemperatur gibt. Man unterscheidet in Wohnräumen zwischen Schlaf- und Wohnbereichen, in denen unterschiedliche Temperaturgrenzen nicht unter- bzw. überschritten werden sollten. Während für ein gesundes Wohnklima im Wohnzimmer eine Raumtemperatur von 21-22 Grad Celsius empfohlen wird, sollte das Schlafzimmer nicht zu stark aufgeheizt werden. Die ideale Schlaftemperatur liegt bei ca. 18 Grad Celsius.

Bei den heißen Tagen und den so genannten Tropennächten des vergangenen Sommers greifen dann viele zu Klimageräten, um die eigenen vier Wände zu kühlen. Die Besitzer von Rollläden und anderen Sonnenschutzprodukten wie Markisen, Jalousien/Raffstores, Sonnensegeln und Terrassendächern aber können auf Kältemaschinen

verzichten, denn diese Multitalente klimatisieren die Räume ganz natürlich, reduzieren damit die Kosten und tragen durch die eingesparten CO2-Emissionen zum Klimaschutz bei. Im Winter ermöglichen geöffnete Rollläden eine maximale Nutzung des natürlichen Sonnenlichts und verbessern im geschlossenen Zustand die Wärmedämmung, da weniger Wärme über die Fenster nach draußen entweichen kann. Das spart nicht nur Energie, sondern auch bares Geld – und dem Wohlfühlklima der Hausbewohner dient es allemal ...

Das kompetente Manufaktur-Team der Fa. Gollnast System-Anlagen (Gollnast System-Anlagen GmbH Tor-, Rollladen-, Sonnenschutztechnik, Am Felde 52, 1629 Neu Wulmstorf) steht Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung. Unser Angebot reicht von der Beratung über die Planung Ihres Sonnenschutzes bis hin zur fachgerechten Montage und Wartung.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Das neue Gesetz am Herd:

Jeder kann kochen!

■ (spp-o). Ab sofort gilt ein neues Gesetz am Herd: Jeder kann kochen! Und das sogar auf Sterne-koch-Niveau. Mit „be-cook“ vom Küchentechnikspezialist Oranier gelingt selbst dem Laien jedes Gericht mit Lecker-Garantie. Hierbei kommunizieren ein intelligentes Flächeninduktionskochfeld, sensor-gesteuertes Kochgeschirr und eine Rezept-App per Bluetooth. Egal, ob ein Profi oder Anfänger vor der Pfanne steht, hier wird beim Kochen nichts mehr dem Zufall überlassen. Einfach ein Rezept aus der App von Hestan Cue auswählen, die benötigten Zutaten für das Gericht einkaufen und den Anweisungen des jeweiligen Videos entsprechend zu-

bereiten. Dabei übernehmen Flächeninduktionskochfeld, Kochgeschirr und App die Regie. Und Koch und Köchin führen die einzelnen Schritte nur noch aus. Mittlere Hitze und scharfes Anbraten sind somit kein Bauchgefühl mehr, sondern smarte Präzision. Töpfe und Pfannen, die mit leistungsstarken Sensoren ausgestattet sind, senden die aktuelle Temperatur an die App. Diese berechnet während des gesamten Kochvorgangs die optimale Hitze sowie die verbleibende Dauer und leitet die Informationen an das intelligente Flächeninduktionskochfeld weiter, das punktgenau die Temperatur reguliert und die Garzeit festlegt.

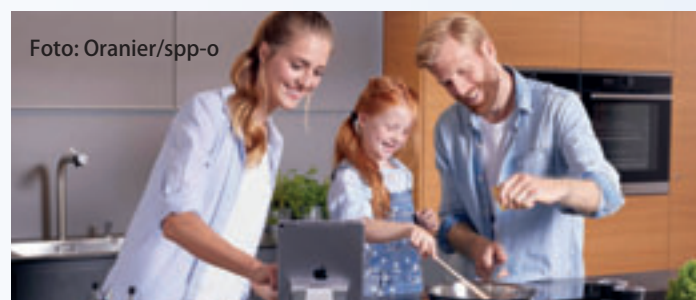


Foto: Oranier/spp-o

Konrad GmbH & Co. KG
Forstbetrieb

Forstarbeiten aller Art – Baumpflege
Problemfällungen – Mulchen
Stubbenfräsen Schlagraumbeseitigung
Haftpflichtversicherte Vegetationsmaßnahmen

Franz Konrad • Im Wiesengrund 18 • 21271 Asendorf
Telefon 0 41 83 / 39 75 • Fax 0 41 83 / 49 87
Mobil 0160 / 47 11 777 • **www.franz-konrad-forstbetrieb.de**

Terrassenüberdachungen

Kaltwintergärten, Vordächer & Beschattungen **Holz+Alu**

Das ganze Jahr perfektes Wohlfühlklima!



Achtung - jetzt
Herbsttrabatt
sichern!

Das Goldene Dach
Höpenweg 67 21423 Winsen (Luhe)
www.das-goldene-dach.info 041 71/69 02 70



Terrassendach-Feeling
Wohnkomfort und Lebensqualität

Eine Terrassenüberdachung oder Kalt- Wintergarten vom „Goldenen Dach“ Ihr Platz zum Wohlfühlen ganzjährig genießen. Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihre individuelle Terrassenüberdachung, die kann auch zum Wintergarten umgestaltet werden. Seitenelemente oder Ganzglas-Schiebeelemente ganz nach Ihren Wünschen. Immer mehr Bauherren statuen Ihr Haus mit einer Terrassenüberdachung oder Wintergarten aus. Die Wohlfühlloase ist längst mehr als eine Erweiterung des Wohnraums, sie ist für viele Mittelpunkt der eigenen vier Wände, wo man sich entspannte Stunden oder gesellige Familienfeste genießen kann. Qualität, die entsprechende Optik und solide Konstruktion sind unser Markenzeichen. Sie bestimmen Form, Material und Farbe. Flexibilität und Jahrzehnte Erfahrung ist unsere Stärke. Zusätzlich sorgen Innenbeschattungen für Sonne und Schatten nach Wunsch. Wir sind immer einen Schritt voraus. Wir sind der kompetente Partner für die Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche. Für Schnellentscheidungen die eine Terrassenüberdachung oder Kalt- Wintergarten jetzt planen erhalten jetzt Herbsttrabatt. **Selbstverständlich: Beratung kostenlos**

Wohnwelt Haus & Gärten

„Angucken, verlieben, sofort Ja sagen!“

Auf der Überholspur zur Immobilie

■ (ein) Hamburg. Der Immobilienmarkt sowohl in der Stadt als auch in vielen Teilen der Metropolregion Hamburg ist aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage angespannt. Deshalb muss man schnell sein, wenn man seine Traumwohnung oder sein Traumhaus gefunden hat. „Mit dem Haspa Heimvorteil ist man anderen Interessenten einen entscheidenden Schritt voraus: Wenn man die Immobilie kaufen möchte, kann man dem Verkäufer oder Makler schon beim ersten Termin signalisieren, dass die Finanzierung bereits geklärt ist“, sagt Andreas Römer, Regionalleiter bei der Hamburger Sparkasse. Frei nach dem Motto: „Angucken, verlieben, sofort Ja sagen!“

Kunden berichten oftmals, dass man mit anderen Bewerbern in einer Reihe stünde, wenn man das passende Objekt gefunden hat. Wer bereits von seiner Bank grünes Licht für die Finanzierung bekommen hat, ist im Vorteil und erhält eher den Zuschlag. „Wenn ich et-



Foto: HASPA

was Schönes sehe, was mir gefällt, dann zücke ich einfach meine Kreditkarte und kaufe es, bevor es ein anderer wegschnappen kann. So etwas hätte ich auch gern bei der Immobiliensuche“, heißt es dann. Für alle, die ähnlich denken, hat Römer eine gute Nachricht: „Mit dem Haspa Heimvor-

teil gibt es eine objektunabhängige Finanzierungsbestätigung, mit der man – an den anderen Bewerbern vorbei – auf der Überholspur in die eigenen vier Wände kommen kann.“ Sein Tipp: „Wenden Sie sich an einen unserer mehr als 90 Immobilienspezialisten, die sich wie kaum ein an-

rer in der Region auskennen und die Ihnen die Sicherheit geben, an alles gedacht zu haben. Gemeinsam erarbeiten sie mit Ihnen eine Einnahmen- und Ausgabenberechnung und erstellen gern eine schriftliche Bestätigung über Ihren Finanzierungsrahmen, auch ohne dass es bereits eine konkrete Immobilie gibt.“ Diese Bestätigung ist ein halbes Jahr lang gültig – danach gibt es die Möglichkeit, zu verlängern.

Übrigens: Mit der Baufinanzierung über die Haspa wird für die ersten zwei Kalenderjahre der Mitgliedsbeitrag beim Grundeigentümer-Verband Hamburg übernommen. Damit können kostenlos Rat von Juristen oder vergünstigte Leistungen von Sachverständigen für die Immobilie in Anspruch genommen werden. Wer Kontakt zu einem Berater aufnehmen möchte, findet unter haspa-beraterfinder.de/immobilie Kontaktadressen und persönliche Informationen zu Immobilienspezialisten in seiner Region. Es kann sogar gleich online ein Termin vereinbart werden.

Das Dach für Ihre Terrasse

Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 16% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung

Kunze Holz & Glas

Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Fensterdekoration



Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN

Raumgestaltung
Freude am Schönen Wohnen

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24

Angenehmes Wohnklima

■ (spp-o). Lüften ist am effektivsten, je kühler es draußen ist – besonders in den Nacht- und Morgenstunden. Mit einem Thermometer, welches die Außen- und Innentemperatur misst, lässt sich dies objektiv messen.

Über die Fenster dringt ein Großteil der Wärme in den Innenraum ein. Die Anbringung eines Sonnenschutzes ist deshalb wichtig. Rollläden und Außenjalousien sind besonders wirksam, weil sie von außen angebracht werden und da-

durch viel Wärme abhalten. Mieter müssen vor Anbringung von außen den Vermieter um Erlaubnis fragen. Fördermittel gibt es bei der KfW. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.

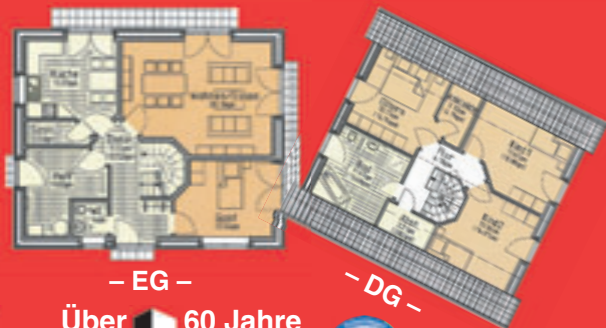
Bepflanzungen sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch und durch Wasserverdunstung zur Kühlung bei. Eine gute Dämmung

des Dachs und der Außenwände sorgt im Sommer für angenehme Innentemperaturen und spart im Winter Heizkosten ein. Dachüberstände und Terrassendächer verringern eine direkte Sonneneinstrahlung ins Haus.

„Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten Verbraucher individuell und vor allem unabhängig zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen“, erläutert Stefan Materne, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Verbraucher

erhalten außerdem Informationen zu den Themen Haustechnik, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Einfamilienhaus AL 142 – DIN Wohnfläche 141,37 m²



- 2 Kinderzimmer, 1 Gästezimmer
- 1 Ankleidezimmer, 1 Speisekammer
- ausbaufähiger Spitzboden
- Solaranlage für Brauchwassererw.
- Fußbodenheizung im EG und DG
- Handtuchheizkörper im Bad

Sicherheitspaket:
- Haustür mit 6-Punkt Automatikschloss
- Fenster mit Sicherheitsbeschlägen der Widerstandsklasse RC 1 N
... und vieles mehr ...

Ab brutto 218.400,- €
– ohne Teppich- und Malerarbeiten –

Wir bauen individuell nach Ihren Wünschen!

Pillauer Straße 7a • 21680 Stade
Tel. 0 41 41 / 52 18 -0 • www.lingnau-bau.de



Alles aus einer Hand!



- Fenster
- Türen
- Glas
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Planung und Ausführung

Wir beraten Sie gern!

Landstr. 14 • 21698 Bargstedt

1.000 Mitbewerber.

1 Finanzierungsbestätigung.

1. Wahl für den Makler.

Nichts liegt näher als die Haspa.

Mit dem Haspa Heimvorteil ist Ihre Finanzierung schon vor der Immobilienbesichtigung geklärt.
haspa.de/vorsprung

Hier finden Sie uns:



Haspa

Fläche des KZ-Außenlagers muss als solche erkennbar bleiben

Trockenrasenfläche in Pflegeplan aufnehmen

■ (pm) Neugraben. SPD und Grüne in der Bezirksversammlung machen sich dafür stark, dass die Fläche des ehemaligen KZ-Außenlagers am Falkenbergsweg wieder als so genannte „Trockenrasenfläche“ zu erkennen ist und in die Pflegepläne aufgenommen wird.

Die Hintergründe erläuterte Natalia Sahling, stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung. Sie erinnerte daran, dass die Lagerfläche dieses ehemaligen KZ-Frauen-Außenlagers mit seinen Fundamentresten der Baracken im Jahr 1992 durch Verordnung

in das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide als Trockenrasenfläche eingebracht wurde.

Eine Unterschutzstellung der Fundamente sei damals von der Kulturbehörde abgelehnt worden. Mit dieser Ausweisung konnte die gesamte Lagerfläche erhalten bleiben. Sie gehört zu den wenigen

Außenflächen des KZ Neuen- gamme, die nicht bebaut worden sind. Allerdings, so Sahling weiter, werde diese Trockenrasenfläche seit Langem nicht mehr gepflegt und auf dem Gelände sei ein immer größerer Baumbestand zu verzeichnen. Schlimmer noch: Die Fläche entwickle sich immer stärker zu einer inoffiziellen Hundeauslauffläche. Die Aufstellung einer Bank an der ehemaligen Latrine sei für die Erinnerung auch nicht gerade zweckdienlich.

An der Arche um acht KinderTheaterWoche in Michaelis

■ (pm) Neugraben. Drei Pinguine und zwei Tickets für die Arche, wie sollen sie das lösen? Und warum gibt es denn überhaupt diese Sintflut? Ein witziges und spannendes Stück von Ulrich Hub hält die Antworten bereit.

Vom 12. bis 16. Oktober findet die KinderTheaterWoche in der Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Neugraben statt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Von Montag bis Freitag wird das komplette Stück eingeübt und die

Requisiten selbst gebaut, Ende ist mit der Aufführung am Freitag für Familien. Die Zeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 14 Uhr und Freitag 15 bis 19.30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 24. September. Weitere Informationen und Anmeldung bei Diakonin Birte Geßner, 040 70103629, diakonin.gessner@michaeliskirche-neugraben.de oder auf der Internetseite <https://kirchesuederelbe.de/neugraben/gruppen/arbeit-mit-kindern/kindermusicalwoche/>.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheder Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbauanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Baumpfleger

Baumkommando
BAUMFÄLLUNG / BAUMPFLEGE

Ole Deter
Handelohr Str. 61 · 21256 Handelohr
Tel.: 04187/5505841 · Mobil: 0152/56773941
info@baumkommando.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³

Francooper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien

Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34

Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassaden-Reinigung
- (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung
- Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

ELEKTRO
Beratung · Planung · Installation
Erweiterung · Prüfung · Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH

DZAFERI
GALABAU GmbH

- Gartenpflege
- Terrassen- und Wegebau
- Steinarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH · Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen · Vertikutieren
- Zäune setzen · Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege · Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt · Zäune aufstellen

Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik · Heizungstechnik · Klempner
- TV-Kanaluntersuchung · Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung · Sanitär · Klima · Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 75 11570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder · Gasheizung · Wasser · Spanndecken
- Planung · Reparatur · Sanierung · Kundendienst

Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 · 21218 Seevetal · Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
Solartechnik für Warmwasser
Moderne Badgestaltung · Brennvortechnik

Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb
Toni Lompa

Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN · WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH

Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 010 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing

Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühlturm, defekte Schubkasten, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!

SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen

Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund

- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich

Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI

Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Yvonne Petrich, Ehrenamtlerin der Monats im HFV

HNT: „Ein Aushängeschild des Vereins“

■ (pm) Hausbruch. Die Ehrenamtlerin des Monats Juni im Hamburger Fußball-Verband (HFV) ist Yvonne Petrich (HNT). Mit folgenden Worten wurde dem HFV Yvonne Petrich vorgeschlagen: „Mit ihrem außerordentlichen Engagement geht sie immer freundlich auf Eltern und Kinder zu und bringt sich mit ihrer spaßigen Art aktiv ins Gemeinschaftsleben im Hausbruch-Neugrabener Einzugsgebiet ein. Yvonne Petrich ist Abteilungsleiterin Fußball im HNT, selbst Spielerin, im Bundesfreiwilligendienst, Mutter von fünf Kindern und selbst ehemalige Auswahlspielerin in Hamburg gewesen. Sie ist 39 Jahre alt und sehr beliebt – ein Aushängeschild durch ihr Sozialverhalten. Sie engagiert sich an der Elite-Schule an der STS Fischbek-Falkenberg und der HNT und ist mittlerweile auch noch Gewaltpädagogin. Eltern, Trainer und Kin-



Yvonne Petrich (HFV-Ehrenamtlerin des Monats Juni) und Olaf Ehlerding, HFV-Ehrenamtler des Monats Juli
Foto: HFV

der lieben sie. Ihre eigenen Kinder sind in den Sportklassen und sie managet das alles mehr als vorbildlich mit dem Job in der HNT und die Abteilungsleitung, Training und Kooperationen an Schulen. Wir Eltern sehen täglich, was Yvonne Petrich leistet. Sie hat immer gute Laune und ein Lächeln im Gesicht. Die kleinen Sprüche, die sie drauf hat, zeigen: Sie ist eine echte Hamburgerin!“

„Große Ehre für die Active City“ UEFA EURO 2024: Endrunden-Auslosung in Elbphi

■ (pm) Hamburg. Die Auslosung der Gruppen der UEFA EURO 2024 findet in der Elbphilharmonie in Hamburg statt. Dies vereinbarten die Europäische Fußball-Union (UEFA) und Hamburg in den vergangenen Tagen. Der „Final Draw“ ist für Dezember 2023 geplant und legt die sechs Vierer-Gruppen fest, in denen die 24 besten Teams Europas beim Turnier im Sommer 2024 gegeneinander antreten. Hamburgs Sportsenator Andy Grote begrüßte die Entscheidung: „Dass die Gruppen-Auslosung der Fußball-EM 2024 bei uns in Hamburg stattfindet, ist eine große Ehre für die Active City als eine von zehn Austrichterstädten der EURO. Mit der Elbphilharmonie verfügen wir über ein kulturelles Wahrzeichen, das der Spannung beim „Final Draw“ einen würdigen Rahmen verleiht. Ich bin sicher, dass von Hamburg aus spektakuläre Bilder transportiert werden, die Vorfreude auf ein großartiges Fußballfest mit Deutschland als hervorragendem Gastgeber auslösen werden!“ Und Philipp Lahm, Ex-Nationalspieler und heute Geschäftsführer der DFB EURO GmbH und DFB-Ehrenspielführer, sagt: „Die EURO 2024 hat sich vorgenommen, Grenzen zu überschreiten und Brücken

zu bauen. Dass der Final Draw an einem Ort der Hochkultur stattfindet, ist aus diesem Geist geboren: Fußball ist in allen Teilen der Gesellschaft zu Hause. Deutschland erlebt eine EURO für alle.“ Celia Šašić, Special Advisor der DFB EURO GmbH, stellte ihrerseits fest: „Ich freue mich auf diesen fantastischen Ort. Er symbolisiert das große Versprechen, das die EURO 2024 darstellt. Wir werden alles

dafür geben, die hohen Erwartungen einzulösen und mit der EURO in Deutschland etwas Bleibendes für die ganze Gesellschaft zu bewirken – weit über die Stadien hinaus.“ Die UEFA EURO 2024 in Deutschland wird im Juni und Juli des Jahres 2024 ausgetragen. Spielorte sind neben Hamburg Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Köln, Leipzig, München und Stuttgart.



Vor der Elphi (hintere Reihe v. l.): Jonas Leder (Direktor Landessportamt Hamburg), Markus Stenger (Geschäftsführer DFB Euro GmbH), Philipp Lahm (Geschäftsführer DFB EURO GmbH), Christoph Holstein (Staatsrat Sport, Hamburg); vordere Reihe v. l.: Martin Kallen (CEO UEFA Events SA), Celia Šašić (Special Adviser DFB EURO GmbH), Andy Grote (Senator für Inneres und Sport, Hamburg)
Foto: Witters

Änderungen der Staffeleinteilung

■ (pm) Harburg / Wilhelmsburg. Der Spielausschuss des HFV hat die Änderungen der Staffeleinteilung bis zur Kreisklasse B bekannt gegeben. Demzufolge wird der SV Wilhelmsburg 2 aus der Kreisklasse gestrichen und durch den SV Wilhelmsburg 4 ersetzt. In der Kreisklasse 3 wird der SV Wilhelmsburg 4 gestrichen und durch den SV Wilhelmsburg 2 ersetzt. Bostelbek hat seine 2. Herren aus der Kreisklasse 2B zurückgezogen; stattdessen tritt Kosovo 2 an. Der Spielausschuss behält sich bis zum Serienbeginn Änderungen vor.

Orient Kunst Galerie

Ihr Orientteppich-Fachgeschäft in Jesteburg
PERSÖNLICH. KOMPETENT. NAH.
An- und Verkauf von Orientteppichen in Jesteburg
Teppichwäscherei
und Reparaturwerkstatt.
Kostenlose Abholung und Lieferung!
www.m-rakhshan.de
Wir nehmen Ihren alten – auch reparaturbedürftigen – Teppich in Zahlung. Einfach und problemlos
Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für handgeknüpfte Teppiche
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg Tel. 04183 - 77 88 940

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
(040) 70 10 17-0

Teppich-Wäsche mit Gutschein-Tricks

Verbraucherinformation: Vorsicht Abzocke

■ (ein) Jesteburg. Die Masche ist immer wieder ähnlich: Erst werden Teppichbesitzer mit äußerst günstigen Reinigungspreisen gelockt, dann folgt eine saftige Rechnung. Und die falschen Teppichwäscher geben die geknüpften Kostbarkeiten oft erst auf bohrende Nachfrage zurück. Jetzt fahndet die Polizei nach Trickbetrügern, die bundesweit aktiv sein sollen. „In den vergangenen anderthalb Jahren hatte ich mindestens 31 geschädigte Kunden“, sagt Mehrdad Rakhshan, Sachverständiger und Gutachter für handgeknüpfte Orient-Teppiche, Teppichreparatur und Teppichwäsche aus dem Landkreis Harburg, der eine eigene Teppichwäscherei betreibt. Oft kontaktieren ihn die Kunden, wenn sie misstrauisch geworden sind oder die überhöhten Preise sogar schon bezahlt haben. „Ein älteres Ehepaar hatte beispielsweise für einen angeblich gereinigten 2,50 x 3,50 ca. 8,75 Quadratmeter großen Perserteppich ein Rechnung über 9.800 Euro bekommen“, erinnert sich der Sachverständige Rakhshan. Eine professionelle Teppichwäsche hätte tatsächlich nur um die 190 bis 260 Euro (Waschen) bzw. 340 bis 490 Euro (Reparatur) kosten dürfen – so die branchenüblichen Preise. „Da sieht man, wie die Kunden betrogen werden.“ Bewusst werde die Ahnungslosigkeit der Teppichbesitzer ausgenutzt. Wer wisse schon

genau, was der eigene Teppich wert sei, und was man für eine fachmännische Reinigung zu veranschlagen habe. Auf diese Unsicherheit bauen die falschen Teppichwäscher offensichtlich: Zunächst preisen sie ihre Dienstleistung als besonders günstig, werben in Inseraten mit Rabatten und Sonderaktionen. Melden sich dann interessierte Teppichbesitzer, werde ein Hausbesuch vereinbart. „Dann erzählen sie, wie einmalig wertvoll und besonders pflegeintensiv das Stück sei, um mit

dem Preis drastisch hochgehen zu können“, erläutert der Besitzer der Teppichwäscherei Jesteburg den Geschädigten, die ihm hinterher oft ihr Leid geschildert haben. „Ich lehne es ab, wenn ich undurchsichtige Anfragen bekomme und nicht genau weiß, woher die Teppiche stammen“, sagt der Teppichwäscherei-Besitzer und Sachverständige Rakhshan. „Das bedeutet aber nicht, dass es nicht auch hier Geschädigte gibt“. Vielleicht sei einigen Kunden auch gar nicht klar, dass sie einen viel zu überbewerteten Preis bezahlt haben. Die Kollegen in Hamburg, Lüneburg und Hannover haben eine eigene Ermittlungsgruppe eingerichtet. Dort laufen nun alle Hinweise zusammen. Mehrdad Rakhshan bittet mögliche Betroffene, sich bei den Polizeidienststellen im Landkreis zu melden. „Ansonsten ist immer ein gesundes Misstrauen angebracht, wenn plötzlich riesige Preisnachlässe versprochen (8 Euro pro Quadratmeter plus 200 Euro Gutschein) werden“, betont der Orientteppich-Sachverständige, zumal wenn einem die üblichen Preise nicht so geläufig seien. Gerade bei so großen Aufträgen solle man sich schriftlich unverbindliche Kostenvoranschläge geben lassen und unbedingt Vergleichsangebote einholen. Dann gibt es hinterher kein böses Erwachen.“



Mehrdad Rakhshan
Foto: priv.

AtourO

Eigenanreise nach Werder / Havel

SPEZIALANGEBOT AB 169 EUR

Preise p.P. im Doppelzimmer ab*		
Zeitraum	2 Nächte	5 Nächte
27.09 - 04.10.2020	189 EUR	459 EUR
04.10. - 01.11.2020	199 EUR	484 EUR
01.11. - 29.11.20	179 EUR	434 EUR
29.11. - 20.12.20	169 EUR	399 EUR

Verlängerungsnacht ab 80 EUR, Kinderfestpreis 40 EUR pro Nacht bei 2 Vollzahlern im Zimmer
► www.atouro.de/hotelangebote ◀

Buchung + Beratung: AtourO GmbH ☎ **0800 - 2 63 42 66** (gebührenfrei) Stichwort: 1549
Kurtaxe ca. 1,50 EUR p.P./Nacht ist nicht inkludiert und zahlbar vor Ort. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Veranstalter: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

AtourO

Eigenanreise nach Bad Dürkheim

WEIN UND WELLNESS IN BAD DÜRKHEIM

Freuen Sie sich auf eine **kleine Auszeit** in der Kurstadt Bad Dürkheim. Erkunden Sie die Metropolregion Rhein-Neckar am Rande des **Prälzerwaldes**.

FÜR SIE INKLUSIVE

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne ACHAT Hotel in Bad Dürkheim
- 1 Flasche Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- 1 Glas Winzersekt zur Begrüßung an der hauseigenen Hotelbar
- 3 x 3-Gang-Menü oder in Buffetform jeweils abends
- 1 kleine Weinverkostung mit regionalen Weinspezialitäten im Hotel (*3 Glas à 0,1 l)

*Preis p.P. in EUR bei Doppelbelegung. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Veranstalter: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Doppelzimmer **199 EUR** p.P.

Einzelbelegung auf Anfrage.

Reisezeitraum
September bis Dezember
Anreise Sonntag

SORGENFREI BUCHEN BIS 1 WOCHE VOR ANREISE KOSTENFREI STORNIEREN

0800 - 2 86 87 63 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

TAG DES FRIEDHOFES 2020

20.9.2020

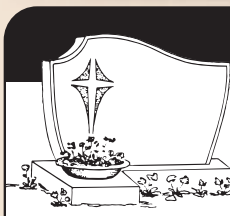
Tradition seit 1906

WALLNER
BESTATTUNGEN

 WIR GEBEN IHRER TRAUER
 RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

 Falkenbergsweg 72
 21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de


GRABMALE
 Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
 Grabmale – Marmor und Granit
John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
 Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de

Filiale:
 Heitmannsweg 13
 21614 Buxtehude
 Telefon: 04161 82751

Ausstellung:
 Falkenbergsweg 142
 21149 Hamburg
 Telefon: 040 7019570

Familientradition seit 1860

**Individuelle Trauerfloristik
 und Grabgestaltung & Pflege**
www.blumen-kaiser.de

Wir arbeiten in Süderelbe & Vahrendorf


**Creative
 Schleifen-
 gestaltung**

 Am Heidefriedhof
 Hamburg-Neugraben
 Tel.: 040-7020570

Wenn's einfach nur schön sein soll!

**Von Natur aus
 fürsorglich und familiär.**

Ihre Familie Lühning

 Lindenstr. 34
 Neu Wulmstorf
 ☎ 04168 283

 Am Markt 3
 Hollenstedt
 ☎ 04165 2228292



Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de

„Tag des Grabsteins“: Bewährte Trauerrituale geben Halt

Deutsche Friedhofskultur ist jetzt immaterielles UNESCO-Kulturerbe

■ (ein) Hamburg. In diesem Jahr wurde die deutsche Friedhofskultur offiziell als immaterielles UNESCO-Kulturerbe anerkannt. Der Tag des Grabsteins am 17. Oktober trägt dieser Entscheidung Rechnung und bietet bundesweit einen Informationstag bei Steinmetzen in der Region zum Thema Friedhof und Grabmale an.

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Dabei spielt der Gedenkstein weiterhin eine zentrale Rolle. Am Samstag, dem 17. Oktober 2020, steht er daher beim „Tag des Grabsteins“ einen Tag lang im Mittelpunkt. Zum dritten Mal seit der Premiere 2018 können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu



Ideenreich: Grabschmuck vom Fachmann

Foto: Blumen Kaiser

Preisen oder zu seiner Geschichte. Das Jahr 2020 ist für das deutsche Friedhofswesen als Ganzes



Der Friedhof, ein Ort des Erinnerns

Foto: Blumen Kaiser

ein historisches Jahr. Im März beschloss die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission, dass die Friedhofskultur in Deutschland als immaterielles Kulturgut aufgenommen wird. Dies zeigt, wie wichtig die bewährten Trauerrituale und -formen hierzulande sind.

Grabsteine haben lange Tradition

Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der zentrale Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und

verarbeitet werden kann. Der Besuch an der Grabstätte ist daher ein wichtiges und zentrales Element für die Trauerbewältigung. Begleitet wird der Besuch oft von kleinen, verinnerlichten Ritualen, etwa der Entzündung eines Grablichtes für die Verstorbenen. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass diese Rituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurecht zu kommen. Sie sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden. Die meisten Angehörigen wünschen sich eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt, um für Verstorbene noch „etwas tun zu können“.

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel ist Friedhofsexperte und Steinmetz. Er hat den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen und schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er mehrere Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award, den Plus X Award, den Bestattungen Award und den Green Product Award.

Mehr Informationen zu dem Tag des Grabsteins unter www.tagdesgrabsteins.de.

GRABMAL-HELDT

✠ Bleibende Zeichen der Liebe & Trauer zum Abschied. ✠
 Alle Friedhöfe ohne Mehrkosten. www.steinguinstig.de

Neugraben-Fischbek · Finkenwerder · Tel. 701 71 71

Jens Gothmann
 Steinmetzmeister

Grabmale
 Eingangspodeste · Waschtische
 Küchenarbeitsplatten · Designmöbel

21629 Neu Wulmstorf

Termine bitte nach Vereinbarung
 Tel.: 0172/411 66 34
www.jens-gothmann.de



Bestattungen
H.-J. Lüdders
 Familientradition seit 1905
 040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Gärtnerei Jonas

- Grabgestaltungen
- Grabpflege
- Gartenpflege

Finkenwerder Landscheideweg 119,
 Telefon: 040 742 54 07, Mobil: 0160 95553744



Mittelpunkt des Landkreises auf dem Kornberg Jesteburg

Erstes Treffen in 55 Meter Höhe

■ (pm) Jesteburg. Die Naturschutzstiftung Landkreis Harburg hat das Thema „Mittelpunkt des Landkreises Harburg“ erstmalig aufgegriffen. Bisher gab es keine Informationen zu einem Mittelpunkt des Landkreises. Sie hat den Mittelpunkt von einem Informatiker nach der Schwerpunkt-methode berechnen lassen und veröffentlicht nun aktuell den Standort. Der Mittelpunkt befindet sich demnach auf dem Kornberg in Jesteburg, einer imposanten, durch die Eiszeit und nachfolgende Abschmelzvorgänge mit Erosion entstandenen und besonders in Erscheinung tretenden Bergkuppe. Anlass für die Berechnung des Mittelpunkts war die Erarbeitung einer naturkundlichen- und kulturhistorischen Wanderung der Stiftung in Jesteburg, bei der die Vermutung aufkam, dass sich in diesem Raum der Mittelpunkt des Land-



Die Teilnehmer der „Erstbesteigung“ des 55 m hohen Kornbergs als Mittelpunkt des Landkreises Foto: Naturschutzstiftung Landkreis Harburg

kreises befinden müsse. Die vom Informatiker Rainer Beusch vorgenommene Berechnung des Mittelpunkts als Schwerpunkt ergab, dass die geometrische Mitte des

Landkreises in Jesteburg, auf dem Kornberg, in der Nähe des Trigonometrischen Punktes mit 55,1m NN, liegt. Mit der Präsentation des Mittelpunkts soll für die zahlreich

an Natur und Landschaft Interessierten ein weiterer besonderer Höhepunkt für eine Erlebnistour vorgestellt worden.

Auf der kürzlich von der Stiftung organisierten Wanderung, die am „Alten Moor“ in Höhe des Jesteburger Freibades startete, konnten zahlreiche besonders geschützte Biotope erkundet werden. Der besondere Höhepunkt war die „Erstbesteigung“ des 55 m hohen Kornbergs als Mittelpunkt des Landkreises. Rainer Böttcher, Vorstand der Naturschutzstiftung, hatte hier bereits eine Säule und eine Erläuterungstafel aufgestellt und gab Hinweise zur Mittelpunkt-berechnung und den Besonderheiten des Kornbergs, der in der Zeit um 1900 nur gering bewaldet war. Erwandert werden kann der Mittelpunkt des Landkreises Harburg anhand der Koordinaten 53.315764 N, 9.962525 E.

30.000 Euro für Hamburgs Behindertensport

Werner-Otto-Preis ausgelobt

■ (pm) Hamburg. Die Alexander Otto Sportstiftung hat die Ausschreibung ihres mit 30.000 Euro dotierten Werner-Otto-Preises im Hamburger Behindertensport gestartet. Neben dem Gewinner erhalten weitere Projekte mit Geldpreisen verbundene Anerkennungen. Preiswürdig sind Projekte, die zur Inklusion und Förderung behinderter Menschen im Sport beitragen. Zuletzt wurde der SV Eidelstedt für sein Engagement im Inklusionssport ausgezeichnet.

„Die Corona-Pandemie belastet auch den Sport sehr stark. Umso wichtiger ist es, dass wir auch in diesem Jahr vorbildliches Engage-

ment im Hamburger Behindertensport ehren und auf nachahmenswerte Projekte aufmerksam machen“, so Alexander Otto, Kuratoriumsvorsitzender seiner Sportstiftung.

Bewerben können sich Vereine und Institutionen mit Sitz in Hamburg und der Metropolregion. Die Bewerbungsunterlagen sind unter „www.alexanderotto-sportstiftung.de“ abrufbar. Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2020 zu senden an: Alexander Otto Sportstiftung, Saseker Damm 39, 22395 Hamburg. Die Preisverleihung findet Anfang 2021 im Hamburger Rathaus statt.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

DER STELLENMARKT

HIER STARTET IHRE ZUKUNFT!

Wir sind JOHN DEERE- und KÄRCHER-Exklusivhändler für Maschinen und Geräte für den Einsatz in Kommune, Industrie, Bau, Landwirtschaft und der Garten- und Grundstückspflege.

Wir suchen für unseren Standort in Winsen (Luhe) ab sofort einen

WERKSTATTLEITER und MECHANIKER (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- die Montage, Reparatur und Wartung an Motorgeräten und Kommunalmaschinen aller Art
- die Eingrenzung der Ursachen und Behebung der Mängel
- die Erstellung von Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systemen

Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches und sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab.

Herausfordernd, abwechslungsreich und mit glänzenden Perspektiven – starten Sie mit einem sympathischen Team durch. Willkommen bei:

REBO Motorgeräte Handels- und Reparatur GmbH
z.H. Geschäftsführer Josef Wegmann • Porschestraße 7 • 21423 Winsen (Luhe)
Mobil 01 70 - 9 20 32 66 • info@rebo.de • www.rebo.de

JOHN DEERE

KÄRCHER

REBO MOTOR GERÄTE

JETZT bewerben!

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh

sucht zum 01.11.2020 oder später

Erzieher (m/w/d) oder

vergleichbare Qualifikation als **Tag- oder Nachtdienst**
Ausführliche Infos: 01520/1355674 Herr Brehmer

www.wohngruppe-handeloh.de

„Erziehung ist vor allem eine Sache des Herzens“

(Don Bosco)

Springt mit auf unseren neuen Zug!



Die Kita Don Boscos Spatzennest (An der Falkenbek 8) braucht noch Mitarbeiter.

Wir suchen noch

Mitarbeiter im Krippenbereich, Erzieher/in und Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)
für 20-39 Wochenstunden.

Wir wünschen uns einen herzlichen Umgang mit Kindern und Eltern, Freude an selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeit und Teamgeist und bieten die einmalige Gelegenheit, eine neue Kita mit aufzubauen. Schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, auch gerne per E-Mail, zu Händen Helena Keil oder Martina Wilde.

Don Bosco gGmbH

An der Falkenbek 8

Tel.: 040/796 24 90

E-Mail: buero@kita-donbosco.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

info@neuerruf.de

Wir suchen:

Raumpfleger (m/w/d)

für Schlüsselrevier in Wilhelmsburg-Veddel
am Schröderschen Hof, 2 x wöchentl.
Di + Do je 3 Std. ab 18 Uhr

Tel.: 0 41 81 / 21 08 63 (ab Montag)
ACH! Gebäude-Service GmbH

Für die Auslieferung und fachgerechte Montage von Wohnmöbeln und Einbauküchen suchen wir zusätzlich einen

Liefermonteur (m/w/d)

Wir setzen eine Berufsausbildung in einem artverwandten Handwerksberuf voraus und möglichst Berufspraxis im Möbel- und Küchenbau. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören ebenfalls der Aufbau von Ausstellungsware in unseren Geschäftsräumen sowie die damit verbundenen Nebenarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

MOBEL DREYER

Einrichtungshaus
Am Geesttor 2
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 5982-0
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

Meadows Wye

International Forwarding

TRANSCOPORT

Spedition GmbH

SHIPPING - FORWARDING - INSURANCE

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

DISPONENTEN (m/w/d)

für Spedition und Logistik

IMPORT und/oder EXPORT – Seehafenspedition

Ihr Profil:

- abgeschlossene Speditionsausbildung
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
- sichere EDV (Excel und evtl. „CargoSoft“) Kenntnisse
- Zuverlässig- und Teamfähigkeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

Gerne auch per Mail an pape@meadows.de
Meadows Wye Transcoport Spedition GmbH
Rotenhäuser Str. 14 • 21109 Hamburg

Anzeigenschluss: Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr



Wir suchen Servicekräfte in Buxtehude:

Neugierig? Erfahren Sie online mehr über unsere offenen Positionen!

Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie mehr über die Vorteile von Jobs bei Jack's:

- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- Schon das Einstiegsgehalt über dem Mindestlohn
- Steuerfreie Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge
- Zuschuss für Ihre Mitgliedschaft in einem Fitness-Club
- Wir bilden aus: Automatenfachmann/-frau/d
- Umfangreiche Schulungs- und Coachingprogramme

Maszutt Automaten Service & Vertriebs GmbH • Weinbergsweg 8f, 21365 Adendorf • jacks-spielcenter.de • bewerbung@maszutt.de • Telefon: (0) 41 31 - 98 42 0



Auf dem Weg zur klimaneutralen HHLA

Weitere Stromtankstellen und Batterie-AGV am CTA

■ (pm) Altenwerder. Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) setzt ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf den Terminalanlagen in der Seestadt weiter konsequent um. Bis Ende des Jahres werden am HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA) sechs weitere Ökostromtankstellen für batteriebetriebene Containertransporter (AGV) und 16 zusätzliche Lithium-Ionen-AGV den Betrieb aufnehmen.

Am 4. September wurden zwei neue Stromtankstellen am Ballinkai angeliefert. Sie dienen der Ökostromversorgung der automatisch fahrenden AGV-Flotte, die am CTA den Containertransport zwischen Kaikante und Containerblocklager sicherstellt. In den nächsten Wochen werden vier weitere Ladeeinheiten, die jeweils in einem 20-Fuß-Container unterbracht sind, an den Terminal übergeben. Damit steigt die Zahl der Stromtankstellen am CTA bis Ende 2020 auf 13, im nächsten Jahr sollen



Ziel der HHLA ist es, den Kompensationsbedarf immer weiter zu reduzieren, was durch den Ausbau der batteriebetriebenen AGV-Flotte vorangetrieben wird
Foto: HHLA

fünf weitere hinzukommen. Hans-Jörg Heims, Leiter der Unternehmenskommunikation, erläuterte: „Mit dem Ausbau der klimafreundlichen Energieversorgung am CTA stellt die HHLA den Betrieb ihrer wachsenden batterie-

betriebenen AGV-Flotte sicher. Gut die Hälfte der eingesetzten Fahrzeuge wird bereits mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben, bis Ende des Jahres kommen nun 16 weitere dieser umweltfreundlichen AGV hinzu. Bis Ende 2022 sollen

alle der knapp 100 Fahrzeuge auf Lithium-Ionen-Batterieantrieb umgestellt sein. Dadurch werden ab dann jährlich rund 15.500 Tonnen CO₂ und rund 118 Tonnen Stickoxid weniger ausgestoßen. Denn die elektrifizierten AGV fahren lokal ohne CO₂-, Stickoxid- und Feinstaub-Emissionen.“

Auch betriebswirtschaftlich seien die batteriebetriebenen Fahrzeuge attraktiv, hieß es, „da bei ihnen das Verhältnis der eingesetzten Energie zur realen Antriebsleistung etwa drei Mal höher ist als bei Diesel-AGV.“ Weitere Vorteile von Lithium-Ionen-Batterien sind ihre Ladezeit, die bei nur eineinhalb Stunden liegt, sowie ihre hohe Lebensdauer und Wartungsfreiheit. Die Umstellung der AGV-Flotte am CTA, die von der Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Förderprogramms „Energiewende in Unternehmen“

unterstützt wird, ist ein wichtiger Baustein der HHLA-Nachhaltigkeitsstrategie, die die Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030 und die Klimaneutralität des Gesamt Konzerns bis 2040 zum Ziel hat.

Aufgrund seines hohen Automatisierungs- und Elektrifizierungsgrades ist der CTA schon jetzt die weltweit erste zertifizierte klimaneutrale Umschlaganlage für Container.

Umgehung Rübke und Auswirkung auf Elb-Dörfer Ausschussbericht gefordert

■ (pm) Rübke/Süderelbe. Der Landkreis Harburg lässt aktuell untersuchen, wo eine Ortsumgehung Rübke verlaufen kann. Demnach soll der Durchgangsverkehr von der neue Anschlussstelle der A26 nach Norden gelenkt werden. Dieser Verkehr, so Frank Wiesner, Verkehrsexperte der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung, „trifft in Neuenfelde auf Hamburger Bürgerinnen und Bürger (z.B. Nincoper Deich und Marschkammer Deich). Deswegen hatte die Bezirksversammlung im November vergangenen Jahres gefordert, „dass im

Rahmen der vom Landkreis veranlassten Machbarkeitsstudien auch die Auswirkungen auf Nincop, Neuenfelde und Neugraben-Fischbek untersucht und Lösungen für das Verkehrsproblem der gesamten Strecke vorgeschlagen werden.“ Dabei sollten vorrangig verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen in allen Dörfern untersucht werden. Jetzt sollen die Personen, die Hamburg im Rahmen der Machbarkeitsstudie vertreten, im Mobilitätsausschuss über den aktuellen Stand der Dinge berichten.

FAMILIENANZEIGEN

*In schönen Erinnerungen
lächelt die Vergangenheit zurück.*

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere langjährige Personalratskollegin

Nicole Wittenburg

viel zu früh verstorben ist.
In den über 20 Jahren ihrer Personalrats Tätigkeit hat sie sich stets mit großem Engagement für die Belange der Beschäftigten des Bezirksamtes Harburg eingesetzt.

Wir vermissen Dich in unserer Mitte.

Deine Kolleginnen und Kollegen
vom Personalrat sowie der Schwerbehindertenvertretung
des Bezirksamtes Harburg

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e.V.

Allen Mitgliedern teilen wir die traurige Nachricht mit,
dass unser Ehrenmitglied



Johann Ehlen

**Jubiläumskönig 1996/97, Vizekönig 1981/82,
König der Könige 1998/1999**

uns im Alter von 84 Jahren für immer verlassen hat.
Johann gehörte dem Schützenverein seit 1979 an und war 7 Jahre unser erster Festleiter. Er hat sich auch besonders beim Bau unseres Schützenheimes engagiert.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Der Vorstand

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Jagdhornbläser Neuland

Johann Ehlen

Johann war Gründer unserer Bläsergruppe.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Andreas	Dierk	Carsten
Matthias	Wolfgang	Jasmin

Die Bläser treffen sich zum letzten Halali um 11:00 Uhr an
der Kapelle des Langenbeker Friedhofes

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.

Horst Kurtze

* 8. September 1944 † 10. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Rita und alle Angehörigen

Zum Butterberg 20
21629 Neu Wulmstorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt

– Nachruf –

Am 10. September 2020 verstarb im Alter von 50 Jahren
unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Nicole Wittenburg

Frau Wittenburg war seit dem 1. April 1989 bei der
Freien und Hansestadt Hamburg im Bezirksamt Harburg beschäftigt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen der Verstorbenen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Sophie Fredenhagen
Bezirksamtsleiterin

Björn Michaelsen
Personalratsvorsitzender

Hegering Neuland

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Waidkameraden und Ehrenmitglied

Johann Ehlen

Johann war von 1996-2004 Hegeringleiter.
Wir verlieren in ihm einen stets hilfsbereiten und erfahrenen
Waidkameraden sowie einen guten Jagdfreund.

Hegeringleiter
Andreas Busch

Die Trauerfeier findet in engsten Kreis statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Johann Ehlen

* 8. November 1935 † 12. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied

Erika Ehlen mit Familie und alle, die ihn lieb hatten.

Aus aktuellem Anlass wird die Beisetzung nur im engsten Kreis stattfinden.

Wer möchte kann im Sinne von Johann spenden, an die DPG; Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V., auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank, IBAN: DE87300606010004114593, mit dem Stichwort: Johann Ehlen.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ‡
Falkenbergsweg am Ende links **www.steingünstig.de**

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895



ALBERS BESTATTUNGEN

HARBURG	040/77 35 62
MECKELFELD	040/768 99 445
MASCHEN	04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

CAR WASH **SAUBER.**
Bonushefte 10 waschen = 1 gratis
Innen- und Außenreinigung ab 30,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
Neu Wulmstorf + Jork
Textile Autowäsche
neueste Technik – blitzblank
 Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
inkl. Saugen
 Unsere Öffnungszeiten:
 Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr
 Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen
 Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss)
 21629 Neu Wulmstorf
 Tel.: 01 78 / 793 85 01
 Angebot vom 19.09. – 03.10.20

Anzeige

Fitness für die Abwehrkräfte

Laufsport in Zeiten von Corona

■ (pm) Hausbruch. Mundschutz und persönliche Hygiene sind empfohlene Maßnahmen gegen eine Virusinfektion. Mit einem persönlichen Fitnessprogramm lässt sich aber die körpereigene Abwehrtruppe noch weiter verbessern. Ausdauer- und Laufsport stehen dabei ganz weit vorn. „Unsere Laufkurse sind die passende Antwort auf den Bewegungsmangel in der Corona-Ära“, betont Diplom-Lauftherapeut Ingolf Böhme, der ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm für alle Teilnehmer anbietet. „Wir sehen ja in vielen Studien, wie körperliche Fitness die eigenen Abwehrkräfte stärkt. Insofern ist Laufsport das exakt in die Zeit passende Sportangebot. Sanft die persönliche Leistung steigern und zielgerichtet Gesundheit fördern, darum geht es, wenn wir jetzt starten.“ Auch aktuelle Analysen des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin an der Deutschen Sporthochschule Köln kommen zu diesem Ergebnis. Demnach lässt sich der körpereigene Umgang mit Infektionen durch Dauerlauf und Jogging nachhaltig kräftigen. Positive Effekte ergeben sich bereits nach nur einer Woche Training. Ohne Maske, aber mit Abstand sind in Böhmes Kursen Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen unterwegs. Neben den Klassikern Jogging und Nordic Walking etabliert sich immer mehr der aktuelle Bewegungstrend „Slow Running“, also das gezielte, sanfte Langsamlaufen, bei dem viele schnelle und kurze Schritte erfolgen und die Ferse nicht den Boden berührt. In einem Kombi-Kurs lassen sich die unterschiedlichen Bewegungsabläufe für Ausdauer und Muskulatur optimal nutzen – und gute Laune macht diese Abwechs-

lung auf der Strecke auch.

„Machen, was Spaß macht“ ist das Leitmotiv für Böhme, der Sport gern interdisziplinär auffasst und zu einem gesunden Lebensstil aktivieren möchte, und ergänzt: „Laufen ist ein Beitrag zu einem zufriedenen Lebensgefühl.“ Man kann nun also den Herbst nutzen und statt bloßer Vorsätze tatsächlich aktiv werden für die eigene Gesundheit – gerade in Corona-Zeiten. Abseits der Laufstrecke erwartet die Teilnehmenden zusätzlich eine kleine Verlosung von Kosmetik-Artikeln und Laufschuhen sowie zum Abschluss der Oktober-Kurse ein gemeinsamer Nikolaus-Lauf; Spaß und Fitness sind stets inklusive. Und Trainer Böhme versichert: „Das einzige, was bei uns ansteckt, ist die gute Laune.“ Der achtwöchige Kombi-Kurs Laufen/Nordic Walking/Walking/Slow Running-Kurs beginnt am 13. Oktober und endet am 3. Dezember. Er findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 19 bis 20 Uhr – Treffpunkt: Parkplatz am „Jägerhof“, Ehestorfer Heuweg 14 – statt. Anmeldung, Preise und alle weiteren Infos unter www.ingolf-boehme.de.



Foto: priv.

VTH startet erst im Oktober in die Regionalliga

Volleyball-Damen: Erstes Heimspiel am 10. Oktober

Fortsetzung von Seite 1

Deshalb wären wir natürlich sehr froh, wenn wir bei unseren Heimspielen auch auf diese Unterstützung setzen können“, sagt Grün. „Aber klar ist auch, dass die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten weiter absolute Priorität haben.“ Die VTH-Damen sind als Drittliga-Absteiger Neuling in der Regionalliga Nord, wollen dort in der neuen Saison aber angreifen. Aus der vergangenen Saison hat das sehr junge Team auch viele positive Erfahrungen mitgenommen. „Wir sind stolz auf die Entwicklung, die unsere Mannschaft in der vergangenen Spielzeit schon genommen hat und wollen darauf aufbauen. Ziel ist es, den Teams in der Regionalliga Paroli zu bieten“, sagt Co-Trainer André Thurm. Die abgelaufene Saison



Spielszene aus der vergangenen Saison Foto: VTH/Lehmann

in der 3. Liga Nord beendete das Volleyball-Team Hamburg auf dem letzten Platz. Durch das vorzeitige Ende der Saison Mitte März fielen die letzten drei Spiele aus, die kleine Restchance auf den Klassenerhalt war damit futsch. Doch dem trauern die Neugrabener Volleyballerinnen nicht mehr nach. „Wir freuen uns jetzt in erster Linie auf eine spannende neue Saison mit vielen Derbys gegen andere Hamburger Teams und wollen die tolle Entwicklung fortsetzen“, sagen die Trainer. Mit Nina Hille und Hanne Binkau haben zwei Spielerinnen das Team verlassen. Aus dem VTH-Leistungszentrum rücken mit Vivian Hupe und Merle Stangenberg zwei junge Athletinnen nach. Außerdem stößt Linnea Wrede zum Team. Sie wechselt vom Rissener SV nach Neugrabener.

ST. PAULI-SPLITTER

Neuer Kapitän ist der alte

■ (pm) Hamburg. Mit Christopher Avevor hat Cheftrainer Timo Schultz den letztjährigen auch zum diesjährigen Kapitän bestimmt. Über das Vertrauen freut sich der Innenverteidiger sehr. „Es ist eine sehr große Ehre für mich, die Jungs aufs Spielfeld führen zu dürfen, und natürlich auch eine große Verantwortung. Im Vorjahr hatte ich mich gerade in die Rolle reingefunden, ehe ich aufgrund der Verletzung dann raus war. Deswegen freue ich mich umso mehr, dass ich es dieses Jahr fortführen kann“, so Avevor. Er sagte weiter: „Wir haben in der Vorbereitung erst einmal eine super Grundlage gelegt, ich habe aber auch schon nach dem Spiel gegen Meppen gesagt, dass unsere Entwicklung noch nicht vorbei ist. Zum Großteil sind wir verletzungsfrei durchgekommen. Jeder hat in der Vorbereitung Gas gegeben, alle haben gut durchgezogen und wir hatten Spaß.“

Towers starten in Saisonvorbereitung

■ (pm) Wilhelmsburg. Acht Freundschaftsspiele trennen die Hamburg Towers noch vom Start der Saison 2020/21 in der easy-Credit Basketball-Bundesliga. Am 26. September beginnt das Testprogramm direkt mit einem Wiedersehen von Klub-Legende René Kindzeka und Ex-Turm Kevin Yebo, die nun bei Zweitligist Eisbären Bremerhaven im Einsatz sind. Doch vor den Spielspaß hat Trainer Pedro Calles die Trainingsschinderei gestellt. Am 12. September legten die Wilhelmsburger mit der ersten Mannschaftseinheit in der edel-optics.de-Arena los.

Die Testspiele ballen sich vor allem in der ersten Oktoberhälfte. Grund dafür: Der MagentaSport BBL Pokal, an dem die 16 bestplatzierten Vereine der Vorsaison teilnehmen, was die Hamburger sowie Aufsteiger Niners Chemnitz außen vor lässt. Und da die 2. Basketball-Bundesliga ProA schon am 15. Oktober ihre Serie beginnt, gehen den Norddeutschen von da an die Gegner aus. Dafür sind die Herausforderungen zuvor umso größer. Einer der Höhepunkte ist der hochkarätig besetzte Alles-Paletti-Cup des Zweitliga-Aufstiegsfavoriten Rostock Seawolves am 3. und 4. Oktober, an dem außerdem noch Chemnitz und s.Oliver Würzburg teilnehmen. Ein Wochenende darauf steht ein weiterer Doppelspieltag an. Am 10. Oktober gastieren die Basketball Löwen Braunschweig in Wilhelmsburg, am 11. Oktober reist das Calles-Team zu den EWE Baskets Oldenburg. Diese Begegnung wird auf dem YouTube-Kanal des Oldenburger Senders oeins übertragen.

Lizenz zum Glücksbringen

Nadine Maske, erste Bezirksschornsteinfegerin

■ (pm) Hollenstedt/Wennerstorf. Egal, ob in der Liebe, im Spiel oder im Beruf – Glück will doch einfach jeder haben, und vielleicht kann die Begegnung mit ihr ja helfen. Nadine Maske hat nun die amtliche Lizenz zum Glücksbringen und dafür ihre Urkunde erhalten: Landrat Rainer Rempe hat die 30-Jährige als Bezirksschornsteinfegerin bestellt. In Anwesenheit des Obermeisters der Schornsteinfegerinnung Lüneburger Heide, Ingo Köther, überreichte der Landrat die Bestellsurkunde und verpflichtete die Schornsteinfegerin für ihre Aufgabe. Mit ihrer Unterschrift bekräftigte die Glücksbringerin ihre Verpflichtung. Gleichzeitig verabschiedete Landrat Rempe Maskes Vorgänger, den Bezirksschornsteinfeger Dieter Gosler. Er hatte sich aus gesundheitlichen Gründen entschieden, den Kehrbezirk aufzugeben. Der 62-Jährige blickt auf ein Schornsteinfegerleben für Sprötze zurück. In dem Ort, in dem er seit Langem wohnt und der zu seinem Kehrbezirk gehört, war schon sein Ausbildungsbetrieb ansässig, bei dem er dann als Geselle tätig war. Nadine Maske ist nun für den Kehrbezirk Harburg X mit Sitz Buchholz verantwortlich und damit für die Ortsteile Sprötze, Trelde, Treldeberg, Teile des Ortsteils Suerhop sowie einen kleinen Bereich im Osten Buchholz, in der Samtgemeinde Hollenstedt für Drestedt, Dierstorf, Wennerstorf und in der Samtgemeinde Tostedt für Teile des Orts-



Über die Bestellung freuen sich (v.li.) Landrat Rainer Rempe, Dieter Gosler, Nadine Maske und Ingo Köther, der Obermeister der Schornsteinfegerinnung Lüneburger Heide Foto: ©Landkreis Harburg

teils Handeloh-Höckel. Die 30-Jährige ist die erste Bezirksschornsteinfegerin im Landkreis Harburg. Sie stammt aus Großburgwedel, war zunächst bei ihrem Ausbildungsbetrieb in Sehnde tätig, bevor sie ab 2014 in Buchholz beschäftigt war. Ihre Meisterprüfung bestand sie 2013. Mit ihrer Bewerbung um den Kehrbezirk hat sie sich gegen eine starke Konkurrenz von sechs Mitbewerbern durchgesetzt. Aufgrund einer Änderung im Schornsteinfegerrecht aus dem Jahr 2008 müssen die zu besetzenden Stellen für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger eines Kehrbezirks ausgeschrieben werden. Die ausgewählten Schornsteinfe-

germeister werden jeweils für sieben Jahre bestellt. Alle bevollmächtigten Schornsteinfeger der 26 Kehrbezirke im Landkreis Harburg haben sich schriftlich dazu verpflichtet, ihre hoheitlich-administrativen Aufgaben und Befugnisse stets im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auszuüben und ihre Arbeiten nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unparteiisch auszuführen. Dazu gehören die Feuerstättenschau, um festzustellen, dass eine Anlage betriebs- und brandsicher ist, die Kontrolle der Eigentümerpflichten und die Führung des Kehrbuches sowie Bauabnahmen und Tauglichkeitsüberprüfungen von Feuerungsanlagen.

Westenberg
Das Gartencenter
AN DER B73

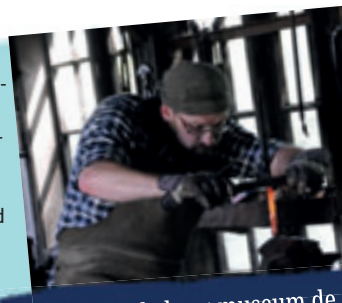
Herbst-Aktion
Bei einem Einkauf
ab **30,- Euro**
schenken wir Ihnen einen **Chrysanthemenbusch**

An der B 73 Buxtehude/Immenbeck • Telefon 0 41 61 / 8 12 82
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Christin Dittmer & Victoria Westenberg

Sonntags im Museum: Meisterhaft! im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Schmieden, weben, drehkeln.
Am Sonntag, dem 20. September, können Sie passend zum Thema unserer neuen Dauerausstellung viel zum Thema Handwerk erleben. Ob Schmied, Weberin oder Uhrmacher: Experten führen ihr Können im Museum vor und beantworten Ihre Fragen. Für Kinder gibt es außerdem spannende Mitmachaktionen!

www.kiekeberg-museum.de

So, 20. September, 10-18 Uhr
Eintritt: 9 Euro



Freilichtmuseum
am Kiekeberg.

Eintritt frei
unter 18 Jahren